

JAHRESBERICHT

# 2023



Kreisjugendring  
Augsburg-Land

# Topstar® WERKSVERKAUF

## 2. WAHL

Werksverkaufspreise bis zu **70%** günstiger als UVP

Öffnungszeiten Mo - Fr 10:00 - 18:00 | Sa 09:00 - 18:00

[www.topstar.de](http://www.topstar.de) / [www.sitniss.de](http://www.sitniss.de) / [www.wagner-living.de](http://www.wagner-living.de)



FIT & GESUND SITZEN MIT

Sitniss® X

Beweg  
Dich  
Schlau!  
mit Felix  
Neureuther



SITNESS® POWERED BY  
„Beweg dich schlau!“  
mit Felix Neureuther /  
[www.bewegdichschlau.com](http://www.bewegdichschlau.com)



Sitniss®



Sitniss® RS

GAMING  
CHAIRS

Mit dem **3D-Sitzgelenk** für  
3-dimensional bewegtes Sitzen!



wagner

Dondola®

Wohlfühlen  
mit dem 3-dimensional beweglichen  
Dondola®-Sitzgelenk!



Durch den Kauf von B-Ware  
Artikel muss die Ware **nicht extra**  
für Dich produziert werden.

**So sparst Du Geld &  
handelst nachhaltig!**

» [nachhaltigkeit.topstar.de](http://nachhaltigkeit.topstar.de)



# INHALT

Vorwort	4
Vorstandschafft	6
Impressum	7
Geschäftsstelle	8
Mitarbeiter*innen	9
Ehrenamtskampagne: Habe die Ehre!	10
Spendenübergabe vom stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Dr. Wolfgang Zettl	13
U18-Landtagswahl	14
Ferienfreizeiten	16
Spielmobil	18
Interkulturelles	20
Inklusion	22
Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter*innen	24
Jugendleitercard	26
Außerschulische Jugendbildung	28
Schulbezogene Jugendarbeit	30
Verleihservice	33
Zuschussvergabe	34
Jugendhaus Reischenau	35
Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle	36
Pressespiegel	38
Kommunale Einrichtungen	44
Jugendpflege Welden	46
Interkommunale Mobile Kinder- und Jugendarbeit (IMoKJA) Holzwinkel & Altenmünster	48
Jugendzentrum Bobingen	50
Streetwork Bobingen	52
Jugendfreizeitstätte MatriX Königsbrunn	54
Streetwork Königsbrunn	62
Jugendkulturzentrum U_Turn Schwabmünchen	64
Praxisklasse / Jugendarbeit an der Mittelschule Schwabmünchen	66
Jugendarbeit an der Grundschule Schwabmünchen	68
Jugendarbeit an der Grundschule Graben	69
Jugendarbeit in der Gemeinde Graben und Interkommunale Jugendarbeit auf dem Lechfeld	70
Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld	72
Jugendpflege Untermeitingen	74
Die „Gaby“ – Ein neuer Jugendtreff in Gablingen öffnet	76
Interkommunale Mobile Kinder- und Jugendarbeit (IMoKJA) in den Gemeinden Großaitingen, Wehringen, Oberottmarshausen und Kleinaitingen (GWOK)	78

# VORWORT

## 2023 – ES WAR VIEL LOS!

Bereits im Januar starteten wir direkt in unser Jahresthema Ehrenamt. Schon bei der Vollversammlung im Herbst und bei diversen anderen Anlässen hatten uns Ehrenamtliche aus den Vereinen von einigen Herausforderungen berichtet, die Aufgaben werden immer mehr, die Engagierten werden immer weniger. Daher veranstalteten wir ein Kamingespräch zu diesem Thema, über 50 Interessierte diskutierten mit uns, teilten Lösungen und Ideen und formulierten Forderungen an die Politik und an den Jugendring, was für die ehrenamtliche Jugendarbeit getan werden kann. Heraus kamen für den Kreisjugendring wichtige Aufträge, die wir im Lauf des Jahres umsetzen.

Im Februar fand für alle Mitarbeitenden im KJR ein „Klimapuzzle“ statt. Wir beschäftigten uns mit der Klimakrise, deren Auswirkungen und den Möglichkeiten in unserem eigenen Tun. Die gesamte Alltagsarbeit in der Jugendarbeit war dieses Jahr wieder sehr gut. Die Kolleg\*innen in den Jugendzentren konnten unzählige Jugendliche in ihren Häusern empfangen und unterstützen. Auch die Mitarbeiter\*innen der Streetwork und der Jugendarbeit an Schulen arbeiteten vollumfänglich und konnten zahlreiche Einzelfallhilfen ermöglichen. Am 1. März startete eine neue Trägerschaft in Gablingen. Martin Everts übernimmt dort nun die hauptamtliche Jugendarbeit in der Gemeinde. Im Frühling lernten 18 engagierte Jugendleiter\*innen alles über die Grundlagen der Jugendarbeit bei unseren Grundkursen.



Vorsitzender Josef Falch  
und stellvertretende  
Vorsitzende Mairi MacFarlane



Auf der Frühjahrsvollversammlung im April verabschiedeten wir sechs zentrale Forderungen zum Thema Ehrenamt! Diese trugen wir an die Politik heran. Im Februar hatte der KJR sich entschlossen, in Kooperation mit der Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen eine deutsch-kenianische Jugendbegegnung durchzuführen und bereits im Mai hieß es dann für 15 Jugendliche „Karibu in Kenia“ (Willkommen in Kenia). Das inklusive Kickerturnier mit Trommelkonzert im U-Turn Schwabmünchen war eine weitere wunderbare Aktion im Mai. Im Juni nahmen 21 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung an der inklusiven Pfingstfreizeit teil. Der Juli war vor allem in der Matrix ein besonderer Monat: Theateraufführungen und das beliebte Rampa-Zampa-Festival fanden statt.

Nach einigen Ferienangeboten in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien starteten wir mit den Sommerferien in unsere Hauptsaison. Über 300 Kinder erlebten dieses Jahr fantastische Ferienwochen mit dem Spielmobil, das für mehrtägige Ferieneinsätze in 12 Gemeinden zu Gast war.

Unter dem Jahresthema „Kleine Menschen, große Feste. So feiert die Welt“ spielten, bastelten, lachten und feierten die Kinder gemeinsam mit unseren geschulten Betreuer\*innen. So erschufen wir wieder zahlreiche unvergessliche Ferienmomente. 264 Kinder und Jugendliche erlebten spannende Ferienwochen in unserem Ferienprogramm. Höhepunkt war das Stadtbauspiel auf dem Jugendfreizeitgelände in Zusmarshausen. Rund 80 Kinder sägten, hämmerten und bastelten an ihrer eigenen Spielstadt. Auch die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit ermöglichten den Kindern und Jugendlichen im Landkreis zahlreiche, erfüllende Ferientage. Das Stadtbauspiel in Bobingen war ein großer Erfolg, genauso wie das große Familienfest in Untermeitingen und wie jedes Jahr wieder der Kinderfestivaltag auf dem Singoldsandfestival in Schwabmünchen.

Der September stand ganz unter dem Zeichen der Politik! Der KJR übernahm die Regionalkoordination zur U18-Landtagswahl, die eine Woche vor der offiziellen Wahl Ende September stattfand. Zahlreiche Jugendzentren und Einrichten eröffneten Wahllokale im Landkreis. Außerdem fanden viele Aktionen und Workshops zur Vorbereitung der Jugendlichen statt. Ein besonderes Treffen mit Landtagskandidierenden initiierte der KJR in der S-Stube im Landratsamt: Einen Kartenspielabend. In lockerer Atmosphäre konnten sich alle Teilnehmenden über jugendpolitische Themen austauschen und gleichzeitig Spaß beim Kartenspiel haben. Besonders die Forderungen zum Ehrenamt wurden an die Politik übermittelt. Alle waren sich einig:

Es muss etwas getan werden für das Ehrenamt in der Jugendarbeit. Im September wurde aber auch gefeiert: Mit einer großen Feier wurde das 30-jährige Jubiläum des Jugendtreffs in Welden geehrt.

Ende Oktober startete der KJR eine große Ehrenamtskampagne: „Du fehlst!“ – „Du fürs Ehrenamt! Jugendarbeit macht Spaß. Und Sinn. Sei dabei!“ – „Wir fürs Ehrenamt. Wir fordern bessere Rahmenbedingungen für das Ehrenamt in der Jugendarbeit!“ – Plakate mit diesen Slogans waren drei Wochen lang im gesamten Landkreis zu sehen. Zusätzlich gab unser Vorsitzender Josef zahlreiche Interviews und die lokale und überregionale Presse berichtete über das Ehrenamt in der Jugendarbeit. Im November fand dann wieder traditionell unsere Herbstvollversammlung im Landratsamt in Augsburg statt.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen des Landkreises Augsburg und Landrat Martin Sailer sowie an alle Bürgermeister\*innen in den Kommunen, die uns auch in diesem Jahr hervorragend unterstützen haben.

Danke an alle, die uns fördern und unterstützen. An alle Sponsor\*innen und Partner\*innen sowie natürlich alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen, die sich für die Jugendarbeit im Landkreis, beim KJR, in den Städten, Märkten und Gemeinden und den Vereinen und Jugendorganisationen engagieren.

# VORSTANDSCHAFT



**Vorsitzender:** Josef Falch (dbbjb)

**Stellv. Vorsitzende:** Mairi MacFarlane (BSJ)

**Beisitzer\*innen:** Manfred Gahler (EJ), Johannes Jansen (verbandslos), Bianca Rickhoff (verbandslos), Tatjana Seitle (DJO), Denis Kasperczyk (BDKJ) bis 20.04.23: Simon Guttroff (ASM), Franca Aumann (JRK/Wasserwacht), ab 20.04.23: Maximilian Rogozik (BDKJ), Charlotte Kraus (BSJ)

## AUFGABEN DES VORSTANDES

Der Vorstand des Kreisjugendring Augsburg-Land vertritt im Landkreis und über dessen Grenzen hinaus die Belange und politischen Interessen aller jungen Menschen und unterstützt sie in ihrer Vereins- und Verbandsarbeit. Er ist Ansprechpartner und Sprachrohr für die Anliegen der Jugend.

Die Vorstandsmitglieder entwickeln in Ressorts, Arbeitskreisen und Referaten gemeinsam mit hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen Ziele für die Arbeit in den einzelnen Bereichen. Folgende Gruppen waren im letzten Jahr für die Umsetzung der verschiedenen Arbeitsschwerpunkte tätig:

- Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Ressort Ferienprogramm, Spielmobil und Seminare
- Ressort Einrichtungen und Verleih
- Ressort Jugendpolitik
- Ressort Nachhaltigkeit
- AK Vereine und Verbände, offene Jugendarbeit
- AK Inklusion
- Referat Bauleitplanung
- Referat Inneres Controlling

Die Vorstandschaft ist darüber hinaus beratend im Jugendhilfeausschuss sowie in den Jugendbeiräten und -foren und in der Bezirksjugendring-Vollversammlung aktiv.

Im Jahr 2023 traf sich der Vorstand zu insgesamt 13 Vorstandssitzungen. Die Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen fand am 20. April in der Mehrzweckhalle Adelsried statt. Die Herbstvollversammlung wurde am 9. November traditionell im „Fuchsbau“ des Landratsamts Augsburg abgehalten. Seit der Frühjahrsvollversammlung ist die DITIB Jugend wieder Mitgliedsverband im Kreisjugendring.

### VORSTANDSARBEIT IM JAHR 2023

#### Die Vorstandsarbeit im Jahr 2023 war geprägt von der Arbeit für das Ehrenamt:

Bei einem Kaminesgespräch im Januar berichteten Vereine und Verbände über Nachwuchsprobleme, bürokratische Hürden und Rahmenbedingungen, die es Ehrenamtlichen schwer machen. Infolgedessen wuchs die Idee einer Ehrenamtskampagne heran, die unter dem Motto „Habe die Ehre!“ im Laufe des Jahres Gestalt annahm.

Teil der Kampagne war unter anderem das Stellen der Forderungen, die aus dem Kaminesgespräch herausgingen: Ehrenamt attraktiver machen, mehr Vergünstigungen, weniger Bürokratie, Ferienschutz für Studierende und noch einige mehr – aber alles in allem, die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt zu verbessern. Kurz vor den Landtagswahlen wurden die Forderungen dann bei einem Schafkopfabend mit kandidierenden Politiker\*innen, interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch gebracht.

Ein weiterer Teil der Ehrenamtskampagne war eine landkreisweite Plakataktion im Herbst, die die Vorstandsmitglieder bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten abbildete. Unter den Titeln „Wir fürs Ehrenamt“ und „Du fürs Ehrenamt“ sollten zum einen nochmal die Forderungen bestärkt und zum anderen junge Menschen mit Interesse am Ehrenamt angesprochen werden. Die Stärkung des Ehrenamtes wird auch im kommenden Jahr ein zentraler Punkt der Vorstandsarbeit bleiben.

---

## IMPRESSUM



Kreisjugendring  
Augsburg-Land

Kreisjugendring Augsburg - Land | Hooverstraße 1 | 86156 Augsburg  
Telefon (0821) 45 07 95 - 0 | Mail kontakt@kjr-al.de | Web kjr-augsburg.de

Redaktion: Tobias Tokarski, Andreas Franz  
Anzeigen: Sabine Landau | Layout und Satz: Simone Mall  
V.i.S.d.P.: Josef Falch



# GESCHÄFTSSTELLE

## AUCH IM JAHR 2023 GAB ES EINIGE PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER KJR-GESCHÄFTSSTELLE.

Neu im Team sind seit März **Alexandra Zagorac** in der Verwaltung und dem Verleih. Alexandra ist befristet eingestellt für 1 Jahr und ist Ansprechpartnerin im Verleih.

**Edgar Heinbüchner** übernahm den Bereich Inklusion als Elternzeitvertretung von Lisa Gölsdorf. Benjamin Brod ist im April ausgeschieden. Die Stelle der EDV ist mit **Andreas Franz** ab Juni wieder besetzt worden.

## BETRIEBSAUSFLUG DER GESCHÄFTSSTELLE IM WALDERLEBNISZENTRUM ZIEGELWIES

Wahrhaft grenzüberschreitend ist der Baumkronenweg bei Füssen. Die Grenze zwischen Deutschland und Österreich liegt mitten auf der Strecke des Baumkronenwegs. Wir sind über den Baumwipfeln gewandert, haben den

Zu Fuß nach Österreich und zurück



Ein gelungenes Teambuilding-Erlebnis



Picknick am Lech

Wald von oben bewundert und gleichzeitig den Ausblick auf den türkisgrünen Lech genossen.

Durch den Wald führen verschiedene Erlebnispfade. Wir waren auf den ca. 2 Kilometer langen Pfaden wie dem Auwaldpfad und dem Bergwaldpfad unterwegs und erkundeten die verschiedenen Erlebnis- und Spielstationen mit Erklärungen zur umgebenden Natur. Natürlich durfte da ein herausforderndes Teambuilding-Spiel nicht fehlen.

In entspannter Runde haben wir auf einer Kiesbank am Lech unsere Brotzeit miteinander geteilt, uns rege ausgetauscht und die letzten warmen Sonnenstrahlen im Oktober getankt.

## Großartiger Team-Tag, der unvergessen bleibt!

### KONTAKT

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings befindet sich in der Hooverstraße 1 in 86156 Augsburg.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon (0821) 45 07 95 - 0 | kontakt@kjr-al.de | kjr-augsburg.de



# MITARBEITER\*INNEN



**Sabine Landau**

Geschäftsführerin



**Melanie Zacher**

Pädagogische Leitung  
Einrichtungen  
& Datenschutzbeauftragte



**Lena-Maria Frank**

Bildungs- und Kulturreferentin



**Sophie Kraftsik**

Pädagogische Mitarbeiterin  
Ferienprogramm und Seminare



**Marcella Schwab**

Pädagogische Mitarbeiterin  
Spielmobil



**Lisa Sauer**

Pädagogische Mitarbeiterin  
Inklusion  
Elternzeit



**Edgar Heinbüchner**

Inklusion  
ab 01.04.2023



**Yvonne Schäfer**

Verwaltungsangestellte



**Irmgard Käs**

Verwaltungsangestellte



**Andrea Kindig**

Verwaltungsangestellte



**Alexandra Zagorac**

Verwaltungsangestellte  
ab 01.03.2023



**Tobias Tokarski**

Verwaltungsangestellter  
ab 01.02.2024



**Benjamin Brod**

EDV Administrator  
ab 01.04.2022



**Andreas Franz**

EDV Administrator  
ab 05.06.2023



**Lana Hameh**

Auszubildende



**Leonhard Seitle**

Materialwart  
Verleihservice

Habe  
die  
Ehre!

# EHRENAMTSKAMPAGNE: HABE DIE EHRE!



Im Jahr 2023 widmete sich der Kreisjugendring dem Thema Ehrenamt! Jugendarbeit ist wichtig: Sie setzt an den Stärken junger Menschen an und unterstützt ihre Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten! Doch aktuell wird es immer schwieriger, Ehrenamtliche für die Jugendarbeit zu gewinnen. Es fehlen Menschen, die verantwortungsvolle Positionen, wie etwa die Jugendleitung in einem Verein, übernehmen. Gleichzeitig stehen viele Ehrenamtliche vor einem Berg an Aufgaben – Verwaltung, DSGVO, Gema etc. – der gefühlt immer größer wird. Wie kann das Ehrenamt gestärkt werden? Wo liegen die Probleme? Wie kann ein Ehrenamt in der Jugendarbeit attraktiv bleiben? Was muss passieren? Um diese Fragen zu besprechen, lud der KJR im Januar zu einem Kamingsgespräch ein.

Über 50 Aktive aus der ehrenamtlichen Jugendarbeit diskutierten über aktuelle Herausforderungen und tauschten sich über Ideen und Lösungen aus. Viele Vorschläge wurden erarbeitet.



# HaBe die Ehre!

## WIR FORDERN BESSERE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DAS EHRENAMT!

Die Impulse und Forderungen aus dem Kamingsgespräch nahm die Vorstandschaft des KJR mit in einige Arbeitskreistreffen. Dort wurden konkrete Forderungen an die Politik ausgearbeitet. Diese beschloss die Frühjahrsversammlung:

- Bezahlte Freistellung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit
- Mehr Vergünstigungen für Ehrenamtliche
- Weniger Bürokratie
- Anrechnung des Ehrenamts im Studium und Ausbildung, Verlängerung Regelstudienzeit
- Ferienschutz für Studierende
- Früherer Renteneinstieg

- **BEZAHLTE FREISTELLUNG FÜR EHRENAMTLICHE IN DER JUGENDARBEIT**
- **MEHR VERGÜNSTIGUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE**
- **WENIGER BÜROKRATIE**
- **ANRECHNUNG DES EHRENAMTS IN STUDIUM UND AUSBILDUNG, VERLÄNGERUNG REGELSTUDIENZEIT**
- **FERIENSCHUTZ FÜR STUDIERENDE**
- **FRÜHERER RENTENEINSTIEG**

## LEG' DIE KARTEN AUF DEN TISCH!

Diese Forderungen veröffentlichte der Kreisjugendring und trug sie an die Politik weiter. Anlässlich der Landtagswahl veranstaltete der KJR dann den Kartenspielabend „Leg' die Karten auf den Tisch!“. Zehn Kandidierende zur Landtagswahl nahmen teil. Der Abend bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre über politische Themen ins Gespräch zu kommen. Der Fokus liegt dabei auf jugendpolitischen Themen und auf den Forderungen für das Ehrenamt in der Jugendarbeit. In vielen Gesprächen konnte den Politiker\*innen die aktuellen Herausforderungen geschildert werden. Alle waren sich einig, dass etwas getan werden muss.





### DU FÜRS EHRENAMT! – DIE KAMPAGNE

Im Rahmen des Projekts „Habe die Ehre“ startete dann im Herbst eine große Kampagne, um das Ehrenamt in der Jugendarbeit zu fördern. Die Kampagne verfolgte drei Linien:

- Du fürs Ehrenamt! Jugendarbeit macht Spaß/ Jugendarbeit macht Sinn. Sei dabei!
- Du fehlst!
- Wir fürs Ehrenamt! Wir fordern bessere Rahmenbedingungen für das Ehrenamt in der Jugendarbeit!

Insgesamt 500 Plakate wurden in den Wochen von 30.10. bis 20.11. im gesamten Landkreis aufgehängt. Ziel war es, möglichst viele Menschen mit den Botschaften zu erreichen. Parallel wurde die Kampagne mit einigen Posts auf Social Media begleitet und zahlreiche Pressegespräche fanden statt. Der Bayerische Rundfunk, die Augsburgische Allgemeine, Radio Schwaben und A-TV berichteten über die Kampagne und deren Hintergründe. Auch so konnte auf die Herausforderungen im Ehrenamt in der Jugendarbeit aufmerksam gemacht werden.



# SPENDENÜBERGABE

VOM STELLVERTRETENDEN VORSTANDSVORSITZENDEN

DR. WOLFGANG ZETTL



Die Sparkasse Schwaben-Bodensee übernimmt Verantwortung für Menschen in allen Lebensphasen. Mit nachhaltigen Lösungen für ihre Region und einer Bandbreite an Finanzdienstleistungen bietet sie innovative Möglichkeiten für ihre Privat-, Unternehmens- und kommunalen Kunden. Dabei verschreibt sie sich dem Gemeinwohl und steht als selbstständiges Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft des „Zweckverband Sparkasse Schwaben-Bodensee“ seit 1824 für Vertrauen und Qualität in Beratung und Service.

Der Kreisjugendring Augsburg-Land bietet Kindern und Jugendlichen im Landkreis Augsburg ein spannendes Programm in den Ferien. Dabei soll es keine Rolle spielen, woher ein Kind kommt oder welche körperlichen und geistigen Fähigkeiten es mitbringt. Diese Arbeit unterstützt die Sparkasse Schwaben-Bodensee mit einer Spende von 5.000 Euro. Unter anderem fand in den Pfingstferien eine inklusive Jugendfreizeit statt. Sie wurde in diesem Jahr für alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ermöglicht. Kinder mit und ohne Behinderungen sowie unterschiedlichen kulturellen Hintergründen konnten in diesem Jahr gemeinsam die Ferien verbringen.



Sabine Landau, Geschäftsführerin des KJR Augsburg-Land und Josef Falch, Vorsitzender des KJR Augsburg Land bei der Spendenübergabe.

# U18-LANDTAGSWAHL



## UNTERSTÜTZUNG DER WAHLLOKALE IM LANDKREIS

Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, kann sich auf der U18-Plattform als Wahllokal-Manager\*in registrieren und vor Ort eine U18-Wahl durchführen. Als Regional-Koordination stand der Kreisjugendring den Wahllokalen im Landkreis mit Rat und Tat zur Seite, z.B. bei allen Fragen zur Planung einer Veranstaltung oder zur Durchführung. Außerdem erhielt jedes Wahllokal Flyer für die Bewerbung des eigenen Wahllokals und der KJR übernahm die Vorberichterstattung und die Auswertung der Ergebnisse im Landkreis. Eine Vorbereitung im Sinne politischer Bildung ist ein wesentliches Element der U18-Wahl. Daher bot der KJR Workshops zur U18-Wahl an. Die Einheit von circa 45 bis 60 Minuten bereitete auf die U18-Wahl vor und informierte über das Thema Wahlen. Anschließend wurden Aussagen aus den aktuellen Wahlprogrammen diskutiert. Insgesamt wurden 15 Workshops an drei Schulen durchgeführt!

In diesem Jahr übernahm der KJR wieder die Regional-Koordination der U18-Wahl. Im Oktober wurde in Bayern ein neuer Landtag gewählt. Im Vorfeld organisierte der Bayerische Jugendring bayernweit die U18-Landtagswahl. Die U18-Wahl ist die Wahl für alle Kinder und Jugendlichen, die aufgrund ihres Alters nicht an regulären Wahlen teilnehmen. Sie fand neun Tage vor der Landtagswahl vom 21.09. bis 29.09. statt.

Die U18-Wahl ist ein toller Anlass für Demokratie-Bildung in der Jugendarbeit: Kinder und Jugendliche bilden sich ihre eigene Meinung über die Parteien und Kandidierenden und erleben den Wahlakt. Der Kreisjugendring machte im Landkreis Werbung für die Wahl, um möglichst viele Wahllokale vor Ort zu gewinnen.

## 16 WAHLLOKALE IM LANDKREIS AUGSBURG

In der großen Aktionswoche eröffneten 16 Wahllokale im Landkreis, diese wurden in Jugendzentren und in Schulen eingerichtet, aber auch ehrenamtliche Jugendbeauftragte richteten in Rathäusern Wahllokale ein. In einigen Orten arbeiteten Jugendbeauftragte, Mitarbeitende der Jugendarbeit und Schulen sehr erfolgreich zusammen und nutzten gemeinsam ein Wahllokal vor Ort. Zwar geht die U18-Wahl über einen längeren Zeitraum als die eigentliche Wahl, aber wie bei richtigen Wahllokalen schließt das Wahllokal am letzten Wahltag um 18 Uhr. Ab dann werden die Stimmen ausgezählt und online auf der Plattform des Bayerischen Jugendring eingetragen. Insgesamt haben 2120 Jugendliche ihre Stimme abgegeben. Die Ergebnisse der Zweistimme lassen sich der Grafik entnehmen. Die U18-Wahl zeigt: Ja, Jugendliche haben Interesse an der Politik, Jugendliche wollen wählen und sie wollen gehört werden.

Sie zeigt immer auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen und Trends. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2021 haben weniger Schulklassen teilgenommen. Das Resümee lautet: Die U18-Wahl zeigt uns, dass politische Bildung wichtiger ist, denn je. Sie ist ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule im Bereich politische Bildung. Diese müssen wir zur Bundestagswahl immens ausbauen.



Die U18-Landtagswahl wurde im Rahmen des Projekts „Habe die Ehre!“ durch den Bayerischen Jugendring aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung gefördert.

Der Jahresbericht entsteht mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse Schwaben-Bodensee



# FERIENFREIZEITEN

Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche sind ein zentrales Element im Programm des KJR. Ziel des Ferienprogramms ist in erster Linie, den Kindern und Jugendlichen durch gemeinsames Gestalten und Erleben von Gruppenprozessen demokratische Werte zu vermitteln und damit ihre soziale Kompetenz zu fördern und zu stärken. Des Weiteren soll der fantasievolle und kreative Umgang mit verschiedenen Spielmöglichkeiten angeregt werden.

Die Freizeiten knüpfen an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen an und werden von ihnen mitgestaltet. Ehrenamtliche Teams stellen die Freizeiten jeweils unter verschiedene Mottos und gestalten Workshopangebote, Großaktionen und das Rahmenprogramm entsprechend.

Die hohe Nachfrage der Eltern nach einer Betreuungsmöglichkeit in den Ferien war auch in diesem Jahr deutlich spürbar. So waren viele Plätze innerhalb kürzester Zeit vergeben.

## SPONSOREN UND FÖRDERER

Auch 2023 wurde die langjährige Kooperation mit dem Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt weitergeführt. So konnte eine Ferienmaßnahme gemeinsam durchgeführt werden.



Dank einer Spende der Thomas Wagner Stiftung Kinderlachen konnten erneut viele Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien am Ferienprogramm teilnehmen.

## INKLUSION BEIM FERIENPROGRAMM

Die Ferienangebote des KJR sollen möglichst allen Kindern und Jugendlichen offenstehen. Durch eine Kooperation mit dem familienentlastenden Dienst des Bayerischen Roten Kreuzes in Form einer Einzelbetreuung können auch Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Betreuungsbedarf teilnehmen.



Auch Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund konnten bei zahlreichen Ferienmaßnahmen eine schöne Zeit erleben.



**Im Jahr 2023 fanden folgende Kinder- und Jugendfreizeiten statt:**

- **Osterfreizeit**  
8 – 12 Jahre, 10.04. – 14.04.  
30 Kinder
- **Burgfreizeit**  
12 – 15 Jahre, 14.08. – 18.08.  
22 Jugendliche
- **Pfingstfreizeit inklusiv**  
8 – 12 Jahre, 27.05. – 30.05.  
21 Kinder
- **AWO Kindererlebniswoche**  
8 – 12 Jahre, 30.08. – 01.09.  
30 Kinder
- **Wildniscamp**  
10 – 14 Jahre, 29.05. – 02.06.  
20 Kinder und Jugendliche
- **Herbstfreizeit**  
8 – 12 Jahre, 30.10. – 03.11.  
15 Kinder
- **Segeltörn**  
14 – 17 Jahre, 06.08. – 11.08.  
18 Jugendliche
- **Stadtbauspiel**  
8 – 12 Jahre, 07.08. – 11.08.  
80 Kinder
- **Bauernhoffreizeit**  
8 – 11 Jahre, 13.08. – 18.08.  
25 Kinder



 **Sparkasse  
Schwaben-Bodensee**



**Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales**



# SPIELMOBIL

## JAHRESTHEMA „KLEINE MENSCHEN – GROSSE FESTE“

Die Kinder des Landkreises feierten in den Ferieneinsätzen des Spielmobils die verschiedensten Feste der Welt.

Manche Feste haben einen religiösen Hintergrund oder sie erinnern an besondere Ereignisse, sind Nationalfeiertage und einige sollen einfach nur Spaß machen.

Von Frühling bis Winter, auf der Welt gibt es viele Feste zu feiern. Ein buntes Kostüm beim Karneval in Rio, Weihnachten, ein indisches Drachenfes oder die Walpurgisnacht.

Du liebst die vielen Feste genauso sehr wie wir? Dann begleite uns auf einer Reise durch das ganze Jahr und komm zum Spielmobil.  
Wir freuen uns auf dich!

Mit dieser Ausschreibung waren alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus dem Augsburger Landkreis eingeladen sich auf spielerische Weise verschiedenen Bräuchen anzunähern. Im Zentrum des Themas stand kulturelles Lernen und durch die vielfältigen Möglichkeiten, die uns die unterschiedlichsten Feste boten, konnten wir Annäherung, Empathie und Solidarität der Kinder stärken.

Passend zu diesem Motto haben die Kinder ihre Abschlussveranstaltung geplant und konnten dort ihre Werke (z. B. eine Bildergeschichte, Tänze oder Theaterstücke) den Eltern vorstellen.

## FERIENEINSÄTZE

Das Spielmobil wurde in den Ferienzeiten von zehn Gemeinden des Landkreises Augsburg für insgesamt 53 Einsatztage gebucht. In den Sommerferien war das Spielmobil mit Zirkuszelt auch parallel in mehreren Gemeinden unterwegs. Vom Markt Biberbach wurde das Spielmobil für vier Wochen in den Schulferien gebucht. Damit erreichten wir mit unseren Angeboten im ganzen Landkreis knapp 320 Kinder.

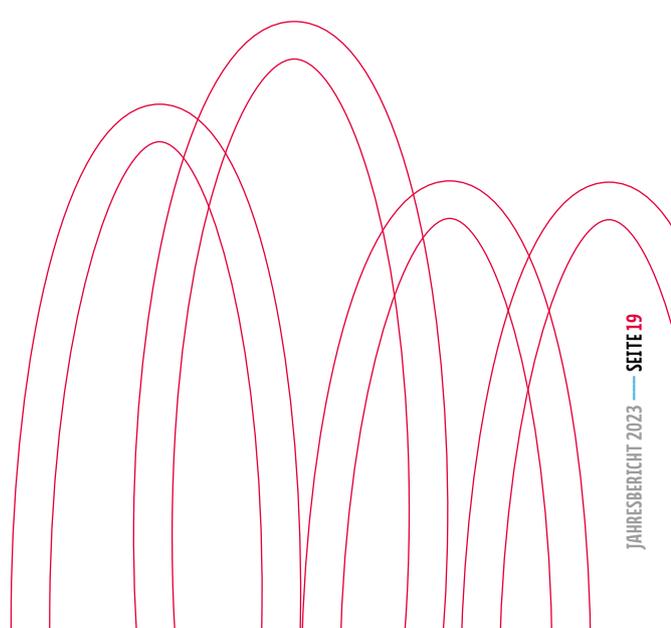
## TAGESEINSÄTZE

Außerhalb der Ferien fanden insgesamt 9 Einsätze an einzelnen Tagen statt. Hier fuhr das Spielmobil für gezielte Angebote in Gemeinden oder Schulen des Landkreises.

## WBL-EINSÄTZE

Wie bereits in den vergangenen Jahren war das Spielmobil erneut im Auftrag der WBL (Wohnungsbau GmbH für den Landkreis Augsburg) unterwegs. So besuchte das Team an fünf kompletten Wochenenden die Kinder verschiedener Wohnanlagen der WBL im Landkreis und der Stadt Augsburg. An drei weiteren Wochenenden mussten das Spielmobil wetterbedingt den Einsatz verkürzen.





# INTERKULTURELLES

Mit unterschiedlichen Angeboten möchte der KJR die Teilhabe von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen unterstützen. Außerdem soll weiterhin durch Bildungsangebote eine offene, menschenfreundliche Haltung gefördert werden. Im Jahr 2023 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Internationalen Jugendarbeit.

## FERIENPROGRAMM FÜR GEFLÜCHTETE KINDER UND JUGENDLICHE

In den Faschingsferien nahmen rund 26 Kinder geflüchtete am „Pferde-Erlebnis-Nachmittag“ in Kooperation mit dem Reitverein Thierhaupten/Ötz und der Diakonie Augsburg teil. In Kooperation mit dem Jugendzentrum und dem Integrationsnetzwerk Schwabmünchen fand in den Osterferien 2023 ebenfalls eine Ferienprogrammaktion statt, um gezielt geflüchtete Kinder und Jugendliche anzusprechen. Unter den elf Teilnehmer\*innen waren acht Mädchen mit Fluchtbiographie. Ziel solcher Ferienangebote ist es, geflüchtete Kinder und Jugendliche zu stärken, ihnen positive Gruppenerfahrungen zu ermöglichen und Kontakte zu Strukturen der Jugendarbeit aufzubauen und zu pflegen. Auch am Stadtbau-spiel des Kreisjugendring in den Sommerferien nahmen geflüchtete Kinder teil.



Diese Maßnahmen wurden im Rahmen des Projekts „Freilig sind wir da!“ durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung gefördert.



Ausflüge in die Umgebung standen in Kenia und in Deutschland auf dem Programm

## INTERNATIONALE JUGENDARBEIT: KENIA

Kukutana bedeutet auf Kiswahili „Begegnung“. Unter diesem Motto stand unsere deutsch-kenianische Jugendbegegnung in Kooperation mit der Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen: mit einer Hin- und einer Rückbegegnung innerhalb eines Jahres. Das erste Planungstreffen fand im Februar statt. Klaus Schwenk ermöglichte mit der Initiative Pro Kapsogo e.V. die Kontakte nach Kenia. Über den Bayerischen Jugendring konnte das Projekt durch die Stiftung Internationaler Jugendaustausch gefördert werden. Gesagt, getan: Im Mai flog der KJR mit 15 Jugendlichen der Mittelschule nach Kenia.

Insgesamt zehn Tage dauerte der Besuch. Auf dem Programm standen neben einer Safari auch gemeinsame Workshops, Kennenlernspiele, Austauschgespräche, Partnerinterviews, die Besichtigung eines Wasserprojekts, ein Besuch an einer Einrichtung für Kinder mit Behinderung. Die Jugendlichen machten Ausflüge in der deutsch-kenianischen Gruppe, erlebten Natur und Wildtiere und vor allem lernten sie sich kennen, sie lernten mit- und voneinander. Sie tauschten sich aus, wurden gemeinsam aktiv. Und konnten so in eine ganz andere Lebenswelt eintauchen. Ein Highlight war der Besuch an der Partnerschule, der Schwenk Secondary School.



Pferde-Erlebnis-Nachmittag in Thierhaupten-Oetz – Vor dem Reiten pfliegen die Kinder die Pferde und Ponys



Die Schwabmünchner Jugendlichen haben in Kenia neue Freundschaften geknüpft

Die Jugendlichen nahmen am Unterricht teil, erlebten einen normalen Schultag in Kenia und wurden von ihren kenianischen Austauschpartner\*innen herumgeführt. Im November fand bereits der Rückbesuch statt: Zehn Jugendliche aus Kenia begleitet von fünf Erwachsenen waren für neun Tage zu Gast im Landkreis – auch hier ganz unter dem Zeichen „Begegnung“, die kenianischen Jugendlichen und ihre Lehrkräfte kamen in Gastfamilien unter. Auf dem Programm standen zahlreiche Ausflüge, z.B. zum Schloss Neuschwanstein, zu einem Konzert der Gersthofer Blasharmoniker, in den Landtag und das Deutsche Museum in München, nach Augsburg, ins Lechmuseum und vieles mehr. Die kenianischen Jugendlichen erlebten den Schulalltag an der Partnerschule, der Mittelschule Schwabmünchen und besuchten örtliche Ausbildungsbetriebe. Das Projekt förderte Offenheit, Toleranz und gegenseitiges Verständnis.



### DEUTSCH-FRANZÖSISCHE JUGENDBEGEGNUNG

Mit den Freunden von Giromagny aus Schwabmünchen fand dieses Jahr außerdem wieder eine zweiwöchige Jugendbegegnung mit dem Partnerverein „Les amis de Schwabmünchen“ in Frankreich und Deutschland statt.

Elf Jugendliche aus Frankreich und elf Jugendliche aus Deutschland verbrachten erst ein Wochenende in den



In Spielen, gemeinsamen Ausflügen und beim Schulbesuch lernten sich die Jugendlichen aus den beiden Ländern



Boulder-Ausflug mit dem U\_Turn-Swabmünchen

Gastfamilien in Deutschland und dann vier gemeinsame Nächste im Jugendhaus Reichenau in Dinkelscherben. Auf dem Programm standen Ausflüge in Schwabmünchen und nach Augsburg sowie zum Wakeboard und Wasserski-Fahren und Sprachworkshops. Auch die zweite Woche in Frankreich verbrachten die Jugendlichen zur Hälfte in Gastfamilien und anschließend gemeinsam in einer Unterkunft am See Malsaucy. Jugendliche begegnen sich über Ländergrenzen hinweg: freiwillig und selbstbestimmt. In der ersten Woche haben die Jugendliche ihren Aufenthalt zu großen Teilen selbst bestimmt und gemeinsam das Gruppenleben gestaltet.



### WORKSHOPS ZUM THEMA DIVERSITY

In einem zweistündigen Workshop beschäftigte sich die Trachtenjugend bei ihrem Fortbildungswochenende im Januar in Bliensbach mit dem Thema Diversity. Der Workshop wurde zweimal mit zwei Gruppen durchgeführt. Auch beim Grundkurs 1 des KJR wurde eine Einheit zum Thema Diversity durchgeführt. Dieser Grundlagenworkshop steht weiterhin auch Vereinen und Verbänden zur Verfügung.

# INKLUSION



Unter dem Motto „JA LOGO!“ widmet sich der Kreisjugendring besonders dem Thema Inklusion. Ziel ist es, die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung zu fördern und Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen. Die Inklusion ist innerhalb des Jugendrings eine Querschnittsaufgabe.

## QUALIFIZIERUNGEN

Im Rahmen der Grundkurse sowie der Schulung unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden wurden mit den Teilnehmenden wichtige Aspekte der inklusiven Arbeit betrachtet. Es geht darum die Teilnehmenden für das Thema zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wo Barrieren bei Angeboten der Jugendarbeit herrschen. Mit den Schulungen wird auch gezeigt, wie bestimmte Barrieren abgebaut oder vermieden werden können und welche große Rolle Kooperationspartner der Behindertenarbeit spielen, um zukünftig Angebote inklusiver zu gestalten.

## KOOPERATIONSPARTNER UND GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN MIT DEM BAYERISCHEN ROTEN KREUZ

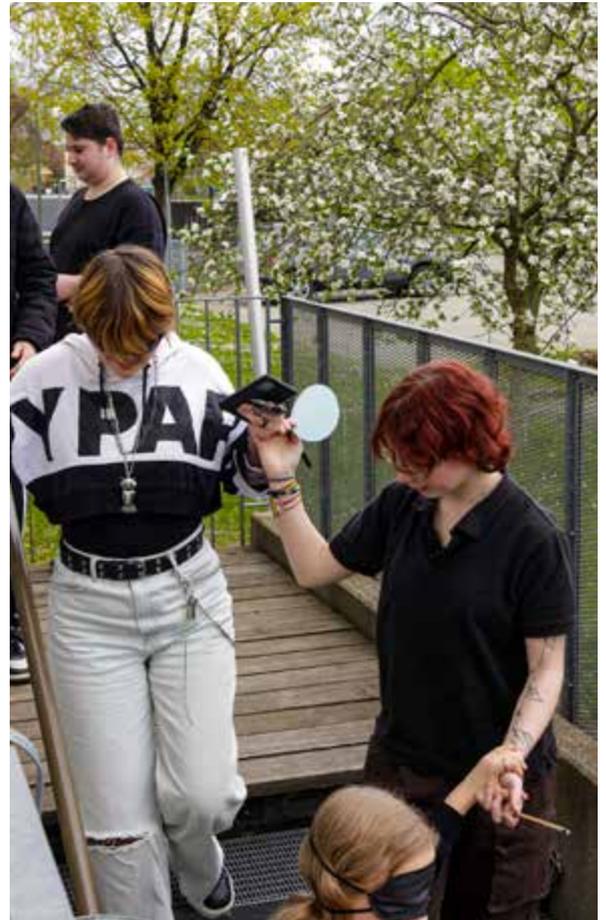
Durch unsere Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz können Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen an gemeinsamen Angeboten teilnehmen. Die Teilnehmenden erfahren dabei mit Unterschieden umzugehen und die individuellen Fähigkeiten anderer wahrzunehmen.



Dieses Jahr waren die Teilnehmenden handwerklich tätig und haben Vogel Futter Stationen gebaut, damit die Vögel im Winter genug zu essen haben.

## SELBSTWAHRNEHMUNGS-PARCOURS ZUM THEMA LEBEN MIT BEHINDERUNG AN DER REALSCHULE BOBINGEN

Schüler\*innen der 7. Klasse durften mal ausprobieren, wie es ist eine Beeinträchtigung zu haben. Sie machten sich mit ihren Hilfsmitteln vertraut und sammelten Erfahrungen, wie es sich anfühlen kann eine Beein-



Selbstwahrnehmungs Parcours zum Thema Leben mit Behinderung an der Realschule Bobingen

trächtigung zu haben. Die Schüler\*innen lernten, dass es viele Barrieren gibt, die Menschen mit Behinderungen den Alltag erschweren und die wie wichtig es ist diese Barrieren abzubauen.

## INKLUSIVES FERIENPROGRAMM

Kinder und Jugendliche mit Behinderung stellen eine besonders sensible Zielgruppe dar. Aufgrund des breiten Spektrums an unterschiedlichen Beeinträchtigungen ist eine Individualbetreuung jedoch nicht immer notwendig. Dadurch ergibt sich vor allem bei den Ferieneinsätzen eine heterogene Gruppe aus Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung.

Bei der inklusiven Pfingstfreizeit haben insgesamt 21 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung eine großartige Zeit gehabt. Auch bei vielen weiteren Maßnahmen waren Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen aktiv dabei.



**Starte Deine Ausbildung  
bei uns in der Familienbrauerei!**

**- Brauer  
& Mälzer**  
(m/w/d)

**- Industrie-  
kaufmann**  
(m/w/d)

**Infos unter: [www.schwarzbraeu.de/jobs](http://www.schwarzbraeu.de/jobs)**

*Schwarzbräu*



# AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER\*INNEN



Schulungs-  
seminar

Mit dem Seminarprogramm wenden wir uns insbesondere an angehende und aktive Verantwortliche für die Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen im Landkreis Augsburg. Das Themenspektrum reicht über rechtliche und pädagogische Fragen, Methoden, Organisatorisches bis zur Ersten Hilfe. Die Teilnehmenden werden an der Gestaltung der Seminare beteiligt, so dass der Transfer in die Praxis und der Alltag der Jugendarbeit leicht möglich ist. Es gibt ein- und mehrtägige Veranstaltungen sowie kürzere Workshops und Online-Seminare.

## GRUNDKURSE:

- **Grundkurs 1 Dinkelscherben**  
Jugendhaus Reichenau: 25./26.03., 17 Teilnehmende
- **Grundkurs 2 Zusmarshausen**  
Jugendfreizeitgelände: 22./23.04., 18 Teilnehmende

## WAHLSEMINARE:

- **Spiele und Erlebnispädagogik im Niedrigseilgarten:**  
08./09.07., 12 Teilnehmende, davon 3 nur eintägig
- **Wildnispädagogik & Nachhaltigkeit:**  
11./12.11., 11 Teilnehmende, davon 1 nur eintägig
- **Erste-Hilfe-Kurse:**  
18.03., 18 Teilnehmende  
18.11., 20 Teilnehmende
- **Seminartag Kinderschminken:**  
17.06., 6 Teilnehmerinnen
- **Kurs zum Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens:**  
06.05., 11.05., 25.05.: 15 Teilnehmende



Spiele-  
Seminar

Seit 2021 ist der KJR Kooperationspartner bei der Vereinsakademie Schwaben. Hier wurde 2023 folgender **Online-Workshop** angeboten:

- **Zuschüsse für die Jugendarbeit:** 18.04., ca. 25 Teilnehmende

## JUGENDTREFFCOACHINGS:

Schulungen für Jugendliche und junge Erwachsene, die einen ehrenamtlich organisierten Jugendtreff in ihrer Gemeinde betreiben, wurden 2023 wiederholt stark nachgefragt und in folgenden Orten durchgeführt:

- **Bonstetten:** 11.01., 5 Teilnehmende
- **Ellgau:** 19.03., ca. 12 Teilnehmende
- **Westendorf:** 14.10., 6 Teilnehmerinnen

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt, Fachbereich Jugend und Bildung, wurde die **Zusatzqualifikation „Umgang mit psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen“** aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr erneut für ehrenamtliche Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendbeauftragte sowie Mitarbeitende der Mittagsbetreuungen aus dem Landkreis Augsburg angeboten. An insgesamt vier Bausteinen haben circa 40 Personen teilgenommen.

## SEMINARE FÜR EHRENAMTLICHE BETREUER\*INNEN DES KJR

Das Ferienprogramm, die Spielmobileinsätze und weitere Module des KJR werden von ehrenamtlichen Betreuer\*innen geleitet und durchgeführt. Um sie auf ihre Aufgaben vorzubereiten, finden entsprechende Schulungsseminare statt. Inhalte sind u.a. Aufsichtspflicht, Erste Hilfe, Spielepädagogik, Inklusion, Nachhaltigkeit bei KJR-Einsätzen sowie die korrekte Vorbereitung der Einsätze.

- **Schulungsseminar 1**, 29./30.04., 23 Teilnehmende
- **Schulungsseminar 2**, 01.07., 10 Teilnehmende



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Die Seminare wurden gefördert durch den Bayerischen Jugendring aus Mitteln des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Wahlseminar Wildnispädagogik



Jugendtreffcoaching  
Westendorf



Grundkurs 1

# JUGENDLEITER\*IN CARD

Alle, die als Jugendleiter\*in für einen anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe längerfristig und kontinuierlich ehrenamtlich tätig sind, können die Jugendleiter\*in card „Juleica“ beantragen. Die Karte weist bundesweit qualifizierte Jugendleiter\*innen ab 15 Jahren aus und bietet Vergünstigungen.

Zum Erwerb der Juleica ist eine mindestens 34-stündige Ausbildung mit verbindlich festgelegten Inhalten erforderlich. Beim KJR Augsburg-Land entspricht dies der Teilnahme an den Grundkursen 1 und 2 sowie an einem Wahlseminar. Außerdem wird der Nachweis über einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs benötigt.

Die Juleica-Grundausbildung kann in Bayern zu 2/3 über geeignete Online-Seminare absolviert werden. Eine Übersicht über zahlreiche Angebote ist unter [juleica-ausbildung.de](http://juleica-ausbildung.de) zu finden.

Bei Verlängerung der Juleica ist ein Nachweis über eine Fortbildung von mindestens acht Stunden (auch komplett online möglich) sowie weiterhin ehrenamtliche Tätigkeit erforderlich.

Mit 70 ausgestellten Karten wurden zum Vorjahr etwa gleich viele Anträge eingereicht, eine leichte Steigerung ist jedoch erkennbar.

Die Juleica kann unter [juleica-antrag.de](http://juleica-antrag.de) einfach und unkompliziert beantragt werden. Ein Foto und die Teilnahmebestätigung von Aus- und Fortbildungskursen werden dafür benötigt.

Aktuelle Vergünstigungen im Landkreis Augsburg und darüber hinaus sind auf der Homepage des KJR zu finden. Alle Juleica-Inhaber\*innen dürfen und sollen außerdem die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen, denn darüber gibt es viele weitere Vergünstigungen. Diese kann mit nur einem Klick zusammen mit einer neuen Juleica beantragt werden.

Über den BJR gibt es einen exklusiven Zugang zur Vorteilswelt **MITGLIEDERBENEFITS**.

Hier winken dauerhaft Rabatte von bis zu 30 % bei mehr als 150 Premium-Marken. 25 % des Umsatzes werden zudem an wohltätige und gemeinnützige Projekte gespendet. Weitere Infos und Anmeldung (Einladungscode = gültige Juleica-Nummer) unter: [juleica.mitglieder-benefits.de](http://juleica.mitglieder-benefits.de)



Die Juleica kann ganz einfach über die Webseite [juleica.de](http://juleica.de) beantragt werden.





IHR IT-LÖSUNGSANBIETER VOR ORT



**KUTZSCHBACH**

· Nördlingen · Augsburg · Ulm

[www.kutzschbach.de](http://www.kutzschbach.de)



STILLSTAND STEHT UNS NICHT

# AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG



Außerschulische Jugendbildung zählt zu den Kernpunkten der Jugendarbeit. Laut §11 SGB VIII umfasst sie die Bereiche allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche und technische Bildung. Die Angebote richteten sich an Mädchen und Jungen verschiedener Altersgruppen.

Im Jahr 2023 wurden vier Veranstaltung angeboten, doch leider mussten drei wegen Mangel an Teilnehmenden abgesagt werden. GraVati fand wie geplant statt.

In Kooperation mit der Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Augsburg e.V. wurde dieses Jahr im Oktober das Graffiti Wochenende „GraVati“ angeboten. Unterstützt durch ihre Väter, tauchten die elf Jugendlichen an diesem Wochenende in die Graffiti Kunst ein und konnten sich mit Sprühdosen an Leinwänden und Banner verewigen. Die fachliche Anleitung übernahmen dabei Die Bunten e.V.



## FAMILIENBEZOGENE JUGENDARBEIT

Im Rahmen der familienbezogenen Jugendarbeit bot der KJR zusammen mit der KEB ein Familienwochenende an. Unter dem Motto „Familienzirkus“ trafen sich neun Familien mit Kindern zwischen drei und zwölf Jahren aus dem Landkreis Augsburg auf unserem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle.

Es gab Zeit für gemeinsame Aktivitäten zwischen Eltern und Kinder, aber auch Programmpunkte in den, während die Kinder in die Zirkus-Welt eintauchten, die Eltern sich unter fachlicher Anleitung mit Erziehung auseinandersetzten. Es gab Gelegenheiten, andere Familien kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Die Bildungsmaßnahmen wurden gefördert durch den Bayerischen Jugendring aus Mitteln des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



# PERSONALBERATUNG TRIFFT AUF MARKETING

## 27 Jahre Personalgewinnung

Seit 1996 steht die robert obermeyer consulting GmbH für herausragende Personalberatung im TOP-Management-Bereich rund um die Immobilie.

Vor 5 Jahren wagte das Unternehmen den Schritt in die Sozialen Medien, um auch im Blue-Collar-Bereich erfolgreich zu rekrutieren.

Diese Entscheidung führte 2023 zur Gründung ihrer neuen Marke: PaxAn®

## Die Symbiose zweier Welten

Während sich roConsulting weiter auf die Personalgewinnung für Management Positionen fokussiert, setzt PaxAn® auf moderne Marketing-Methoden, um branchenunabhängig Fachkräfte zu gewinnen.

## One Company

Die beiden Marken mögen unterschiedliche Zielgruppen ansprechen, aber sie teilen eine gemeinsame Vision: Das Streben nach Perfektion in nachhaltigen Unternehmenswachstum.

*“Mit unserer langjährigen Erfahrung, einem tiefgreifenden Branchen Know-how und einem Netzwerk, das über Jahrzehnte gewachsen ist, setzen wir nicht nur auf schnelle und präzise Besetzungen, sondern auch auf nachhaltigen Erfolg für Unternehmen.”*

– Robert Obermeyer | Geschäftsführung

## Two Brands

Für Bestands- und Neukunden bedeutet diese Duale Identität des Unternehmens höchste Qualität in der Personalgewinnung.

Alles aus einer Hand. Für ein HR-Erlebnis. Für Buy&Build. Für Wachstum. Für Marktführer. Für alle Branchen.

PaxAn® und roConsulting® Ihre zuverlässigen Partner für exzellentes Wachstum.



**PaxAn** 

# SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT



Die neu gewählten  
Landkreis-Schulsprecher  
für das  
Schuljahr 2023/2024

## SMV-SEMINAR

Das Grundlagenseminar fand am 19. und 20. Oktober 2023 statt. In diesem Jahr war die Nachfrage besonders hoch. In Dinkelscherben trafen sich 33 Schülersprecher\*innen aus 12 Mittelschulen des Landkreises Augsburg. Das SMV-Seminar wurde erneut in Kooperation von KJR und den Schulpsychologinnen des Staatlichen Schulamts im Landkreis Augsburg veranstaltet. Die Themen am Donnerstag, bei welchen auch die 15 Verbindungslehrkräfte anwesend waren, beinhalteten den Austausch untereinander, die Vorstellung von bereits durchgeführten und zukünftig geplanten Projekten sowie ein SMV-Café, in welchem die Wichtigkeit von Schülermitverwaltungen thematisiert wurde.

Am Freitag wurden die Teilnehmenden über Rechte, Pflichten und die Strukturen der SMV aufgeklärt. Weitere Einheiten waren gelingende Gesprächsführung, die Durchführung der Wahl zum/zur Landkreisschülersprecher\*in und verschiedene Kooperationsübungen und -spiele zur Stärkung des Gruppenzugehörigkeitsgefühls. Aus ihrer Mitte wählten die Schüler\*innen die Landkreisschülersprecher Afrin Hadi aus der Parkschule Stadtbergen und Khaled Alkhesen aus der Mittelschule in Langweid.

## TRAININGS FÜR TUTOR\*INNEN

Wer eine Kindergruppe aus der fünften Klasse in der Anfangszeit an der neuen Schule betreut und begleitet, trägt Verantwortung – genau wie Jugendleiter\*innen. Die Tutor\*innen veranstalten Gruppenstunden und Ausflüge, sie sind für ihre „Fünftis“ bei Sorgen und Problemen da und stehen ihnen zur Seite. Einige Aktionen machen die Tutor\*innen dabei freiwillig außerhalb der Schulzeit. Die Tätigkeit als Tutor\*in verbindet also Jugendarbeit und Schule. Daher führt der KJR seit einigen Jahren zweitägige Workshops für Tutor\*innen durch – eine Art Mini-Ausbildung ähnlich der Grundkurse. Dieses Jahr konnten wieder sieben Trainings stattfinden. Zu den Kooperationsschulen gehören die Realschulen Königsbrunn, Bobingen, Schwabmünchen, Neusäß und Meitingen sowie das Deutschherrengymnasium Aichach und das Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen. Die Jugendlichen waren begeistert von dem neuen Haus und nahmen motiviert an den Trainings teil. Auf dem Programm standen pädagogische und rechtliche Grundlagen, viele Spiele und Veranstaltungsplanung.



Die beiden Projekte wurden durch das Fachprogramm „Schulbezogene Jugendarbeit“ des BJR aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung gefördert.



SMV-Seminar

Spielepädagogik für die Tutor\*innen  
auf dem Jugendfreizeitgelände





# VERLEIHSERVICE

Eine Vielzahl von Spielgeräten, Hüpfburgen und Veranstaltungsequipment umfasst das Angebot des Verleihservice.

Das Angebot richtet sich vorwiegend an Mitgliedsverbände, Jugendverbände und andere soziale Einrichtungen. Ab Anfang April war deutlich spürbar, dass Jugendarbeit wieder stattfindet. Vereine, Jugendgruppen und Schulen planten wieder Veranstaltungen, womit die Nachfrage nach Artikeln aus unserem breit gefächerten Verleihsortiment im Vergleich zum Vorjahr deutlich zunahm. Gefragt waren in diesem Jahr hauptsächlich Luftspielgeräte. Wir freuen uns über einen neuen Human Soccer, den wir ab Februar 2024 im Verleih anbieten können. Des Weiteren haben wir neu im Verleih, ein großes Zirkuszelt und eine große Holz-Schokokusschleuder.

Leonhard Seitle ist seit Februar 2022 Materialwart des Verleihlagers am Exerzierplatz und kümmert sich um die reibungslose Abholung und Rückgabe vor Ort.

Von Februar bis November ist das Verleihlager montags von 15 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 12 Uhr bis 15 Uhr geöffnet.

Unser Verleihservice steht jeden Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen sowohl telefonisch als auch per E-Mail zur Verfügung.

Gebucht werden können die Artikel seit Januar 2023 nur noch online über die Homepage des Kreisjugendring Augsburg-Land.

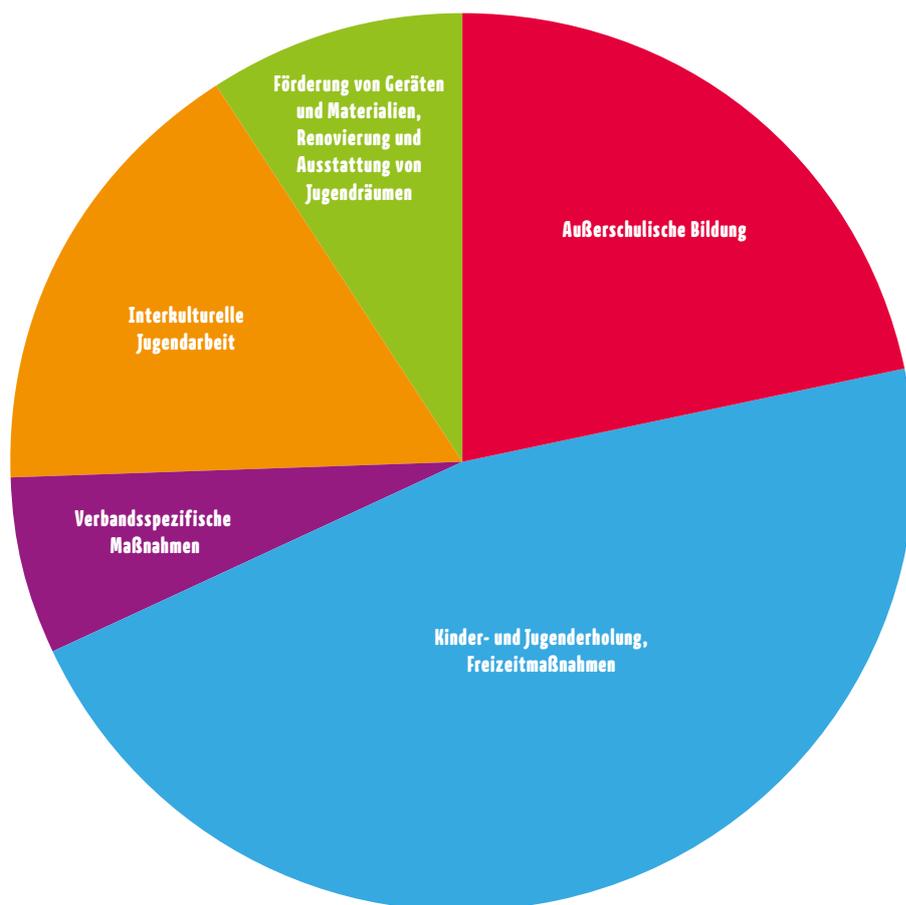
## ERGEBNIS 2023

Gesamtumsatz: 30.670,80 €  
Materialwart: Leonhard Seitle

## KONTAKT

Verleihservice  
Hooverstraße 1  
86156 Augsburg  
Telefon (0821) 45 07 95 - 128  
verleih@kjr-al.de





# ZUSCHUSSVERGABE

Die Jugendarbeit in den Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen ist dem Kreisjugendring sehr wichtig. Für die Arbeit vor Ort gewährt der KJR Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Aktivitäten der Jugendarbeit im Landkreis. Es werden jährlich 50.000,00 € vom Landkreis zur Verfügung gestellt, im Jahr 2023 wurden davon 41.648,00 € ausbezahlt.

Die aktuellen Zuschussrichtlinien und Antragsformulare sind auf unserer Homepage. Weitere Information und Beratung über die Zuschussmöglichkeiten, das Antragswesen und die Förderrichtlinien des KJR sind darüber hinaus auch telefonisch möglich. In Kooperation mit der Vereinsakademie Schwaben wurde ein Online-Infoabend „Zuschüsse für die Jugendarbeit“ angeboten.

## Folgende Zuschüsse wurden im Jahr 2023 ausgezahlt:

- Außerschulische Bildung: 8.989,00 Euro
- Kinder- und Jugenderholung, Freizeitmaßnahmen: 18.973,00 Euro
- Verbandsspezifische Maßnahmen: 2.670,00 Euro
- Interkulturelle Jugendarbeit: 6.710,00 Euro
- Förderung von Geräten und Materialien, Renovierung und Ausstattung von Jugendräumen: 3.672,00 Euro

An den Stadtjugendring Augsburg wurde eine Ausgleichszahlung in Höhe von 2.814,00 Euro überwiesen. Der Kreisjugendring erhielt vom Stadtjugendring Augsburg eine Ausgleichszahlung in Höhe von 2.180,00 Euro.



# JUGENDHAUS REISCHENAU

Das gemütliche Selbstversorgerhaus mit seiner einmaligen Lage am Kaiserberg in Dinkelscherben wurde 2023 gut gebucht. Jugendarbeit war 2023 wieder uneingeschränkt möglich. Ab Dezember stellten wir das Jugendhaus dem Landkreis Augsburg für die Unterbringung geflüchteter Minderjähriger. Alle Belegerinnen und Beleger, die deshalb Ihre Freizeit dort nicht wie geplant durchführen konnten, reagierten mit sehr viel Verständnis. 74 Gruppen konnten wir letztendlich als Gäste empfangen.

Durch zwei identische Wohneinheiten mit je 22 Betten besteht die Möglichkeit, Jungen und Mädchen räumlich getrennt in einem Acht-Bett-Zimmer und zwei Sechsbett-Zimmern unterzubringen. Zwei Einzelzimmer stehen den Verantwortlichen zur Verfügung. Mit den beiden großen Gruppenräumen eignet sich das Haus beispielsweise für Jugendfreizeiten, Vereinswochenenden, Seminare, Klassenfahrten oder Besinnungstage.

Der KJR bietet auf Wunsch verschiedene Freizeit- und Bildungsangebote an. Umweltbildung ist hier Herzensangelegenheit.

Im benachbarten Landrat-Dr.-Wiesenthal-Haus kann nach vorheriger Absprache die Schwimm- und Turnhalle mitbenutzt und eine Mitverpflegung vereinbart werden.

## BELEGUNGSERGEBNIS FÜR DAS JAHR 2023:

Belegungstage: . . . . .	4.866
Personen: . . . . .	2.050
Gruppen: . . . . .	74

## EINZUGSBEREICH DER GRUPPEN:

- 36 % aus dem Landkreis Augsburg
- 23 % Mitgliedsverbände des BJR
- 41% aus Bayern und außerhalb

## PERSONAL:

- Hauswart: Günter Starzetz
- Raumpflegerin: Irene Ohnesorg
- Aushilfskräfte: Lukas Starzetz, Josef Ohnesorg

**Anfragen für das pädagogische Angebot**

**Lena-Maria Frank**

Telefon (0821) 45 07 95-133 | l.frank@kjr-al.de

**Anfragen / Anmeldungen für die Belegung**

**über die Geschäftsstelle des KJR**

**Andrea Kindig**

Telefon (0821) 45 07 95-134

unterkunft@kjr-al.de

# JUGENDFREIZEITGELÄNDE RÜCKLENMÜHLE



2023 war ein erfolgreiches und sehr gut belegtes Jahr auf dem Jugendfreizeitgelände! Die Einrichtung bietet bis zu drei Gruppen gleichzeitig ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art. Das Gelände gleicht einer waldartig umschlossenen Insel mit zwei Bachläufen und ist barrierefrei gestaltet. Einzigartige, naturnahe Gebäude stehen dort der Jugendarbeit zur Verfügung.

Das Bestandsgebäude „Alte Mühle“ bietet den Belegerinnen und Belegern des Zeltplatzes eine hervorragend ausgestattete Küche, einen Aufenthaltsraum mit Kaminofen sowie eigene Sanitärräume für etwa 40 Personen. Neu auf dem Gelände sind neun Holzhäuser mit je vier Betten als Alternative zum Zelten entstanden. Dazu gehört das Haus „Fehlbach“ und ein eigener Sanitärbereich. 34 – 36 Personen können die großzügige Küche und den Aufenthalts-

raum nutzen. Ergänzt wird das Angebot auf dem Jugendfreizeitgelände mit dem ganzjährig nutzbaren Selbstversorgerhaus „Zusam-  
aue“ mit 35 Betten (ab April 2024 39 Betten).

Jugendgruppen, Vereine, Verbände und Schulklassen finden dort die idealen Voraussetzungen für individuell geplante Bildungs-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen. Hier ist Gelegenheit, um Gemeinschaft und Natur zu erleben, Spaß miteinander zu haben, Raum zur Persönlichkeitsentwicklung zu finden und vieles mehr.

Das Konzept vor Ort dient der nachhaltigen Entwicklung und Umweltbildung. Um dies Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, bietet der KJR pädagogische Angebote im Bereich Natur- und Umweltpädagogik, Wildnis-, Erlebnis- und Freizeitpädagogik sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung.





**BELEGUNGSERGEBNIS FÜR DAS JAHR 2023:**

Belegungstage: . . . . . 8.812  
 Personen: . . . . . 3.364  
 Gruppen: . . . . . 116

**EINZUGSBEREICH DER GRUPPEN:**

55 % aus dem Landkreis Augsburg  
 20 % aus der Stadt Augsburg  
 11 % Mitgliedsverbände des BJR  
 14 % aus Bayern und außerhalb



**Anfragen für pädagogische Angebote**  
 Lena-Maria Frank  
 Telefon (0821) 45 07 95-133  
 l.frank@kjr-al.de

**Belegungsanfragen**  
 über die Geschäftsstelle des KJR  
 Andrea Kindig  
 Telefon (0821) 45 07 95-134  
 unterkunft@kjr-al.de

Anpiff für den Jugendtreff: In G

Von Katrin Reif

Couch, quatsch, Switch.

Und dann wachsenden, d spielen. Josef beim Kreisjugendlin Sabine Landau Martin Everts rin Karina Ruf, sen und froh da endlich losgel hat sich der G mig dafür entc gendtreff zu inv Anfang wurden Pfarrhaus ange es darum, sich und gemeinsa ckeln, sagt Everts mit den Jugendl Beispiel Öffnung gepostet werden, Ortswechsel ist v vorgesehen.

Everts hat schoo er mit den Jugendl möchte. Ein Kicker program, gemein

# „Eine gewisse Lethargie aus der Corona-Zeit hält leider bis heute an“

Die Vereins- und Jugendarbeit hatte es schwer während der Corona-Pandemie mit Lockdowns. Das hat bis heute Folgen für Kinder, Jugendliche und Vereine. Die Chefin des Kreisjugendrings Augsburg-Land schlägt Alarm.

AZ 3.1.23

**Welche Folgen hat die Corona-Zeit auf die heutige Vereinsarbeit?**  
Sabine Landau: Corona war eine sehr große Herausforderung für die Vereine. Viele Mitglieder und Ehrenamtliche hatten wenig Interesse neben Homeschooressen zusätzlich an digitalen Veranstaltungen in Sportvereine genauso wie zum Beispiel Musikverei-

ne. Vereine, die vorher gut aufgestellt waren, sind oftmals gestürzt aus der Pandemie hervorgetreten. Andererseits wiederum, die vorher schon mit der Mitgliedermahl gekämpft haben, gibt es einfach nicht mehr. Fakt ist, die Vereine leiden nach wie vor an Mitgliederverlusten, egal wohin sie hören.

**Welche Probleme stellen Sie bei Jugendlichen fest?**  
Landau: Unsere Mitarbeitenden in den Jugendzentren berichten über junge Leute mit psychischen Belastungen, vor allem Depressionen. Das hat enorm zugenommen.

**Was können Eltern/Verwandte tun, um Kinder wieder für das Vereinsleben zu begeistern?**  
Landau: Am besten mit gutem Beispiel vorangehen. Sich selbst beteiligen und sich engagieren. Man muss ja nicht gleich Vorsitzender eines Vereins werden. Es gibt viele andere Möglichkeiten, um sich zu beteiligen, je nach Zeit und Lust. So lernen Kinder und Jugendliche, dass Ehrenamt Spaß bringt und man Gemeinschaft pflegen kann.

**Was wäre Ihr Wunschneue Jahr?**  
Landau: Die Kinder und Jugendlichen sollten auf kein voneinander isoliert sein. Auch sollte die P-schaften, um Ehrenamtlich-schaften zu fördern. **Kommunikation** motivieren. **Kommunikation** Interview: Sabine Kahl



Sabine Landau

**„Wir wollen was tun, dass Jugendarbeit wieder besser wird.“**

Sabine Landau

**Wie ist Ihre Prognose?**  
Landau: Ich bin optimistisch. Das wird sich hoffentlich alles wieder erholen. Wir als Kreisjugendring haben uns das Thema für 2023 auf die Fahne geschrieben. Wir werden auf die Vereine und Unterstützende zugehen und Unterstützung anbieten. Wir wollen die Eltern an das andere Geschlecht etc. heranziehen. Dabei ist

**Zur Person**

Sabine Landau (Socialwirtsch.) ist Geschäftsführerin des Kreisjugendrings (KJR) Augsburg-Land. Der KJR ist ein Zusammenschluss eigenständiger Jugendorganisationen, wie Vereine oder Verbände, und ist Träger offener Ju-



25. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Rahmen der „Architektortouren 2023“

# Einblick hinter verschlossene Türen Leistungsschau „Architektortouren 2023“ macht Station an der Rücklenmühle.

Gabelbach Ende Juni ist Zeit für die Architektortouren 2023. Unter dem Motto „Architektur verwandelt“ öffnen am 24. und 25. Juni insgesamt 218 ausgewählte Vorzeigeprojekte in ganz Bayern ihre Türen. Während der beliebten Leistungsschau der bayerischen Architektur bekommen Interessierte einen spannenden Einblick hinter sonst meist verschlossene Türen und haben die Möglichkeit, in intensive Gespräche mit Architekten und Bauherren zu

haben, ist am Sonntag, 25. Juni, zwischen 15 und 17 Uhr zu besichtigen. Das großzügige Grundstück mit teilweise dichtem Baumbestand liegt im Dreieck der Zustatsstraße. Hier ist ein besonderer Ort für Kinder und Jugendliche entstanden, der Natur erlebbar werden lässt. Das Gelände ist in drei Gruppenbereiche aufgeteilt: Zur Zeltgruppe gehört das modernisierte Bestandsgebäude (Haus Alte Mühle). Überdies gibt es das neue Aufenthaltsgebäude (Haus Fehlbach) für die Zelthausgruppe mit neuntele. Selbstversorgerhaus (Haus Zusamaue) kann durch eine dritte Gruppe auch ganzjährig genutzt werden. Die Wahl der vor Ort genutzten Baustoffe erfolgte nach ökologischen Kriterien mit Fokus auf der Vermeidung von Schadstoffemissionen. Der Leitwerkstoff Holz ist in den konstruktiven Elementen sichtbar. Oberflächensichtbaren Oberflächen sind aufgrund des Eschentriebsterbens mussten viele Bäume im Siebentischwald aus Sicherheitsgründen gefällt werden. In der Rücklenmühle findet dieses Holz in veredelter Form Anwendung für Wand- und Bodenbeläge sowie für Möbel.

Weitere Informationen byak.de/architektortouren

# ger Jugend hat einen neuen Treff

Abhängen gibt es jetzt einen Rückzugsort zum Zocken, Abhängen und Freunde treffen.

... und spielen

...ären da noch die Er-  
...ie am Kiebertisch  
...Falch, Vorsitzender  
...ndring, mit Kolle-  
...das, Jugendreferent  
...und Bürgermeiste-  
...Alle sind ausgelas-  
...über, dass es nun  
...Im Februar 2022  
...betändert einstim-  
...hieden, in den Ju-  
...estieren. Für den  
...dafür Räume im  
...dietet. Jetzt geht  
...kennenzulernen  
...Ideen zu entwi-  
...s. Im Gespräch  
...ben können zum  
...zeiten noch an-  
...ber auch ein  
...auf lange Sicht  
...viele Ideen, die  
...chen umsetzen  
...turnier, Ferien-  
...samme Kochen



Gastspiel der Erwachsenen im neuen Jugendtreff Gablingen kicken (von links) Martin Everts, Josef Falch, Karina Ruf und Sabine Landau. Foto: Karina Ruf

Jugendtreff ein wenig mithelfen. Auch Freiwillige aus Gablingen können sich beim Kreisjugendring als ehrenamtliche Helfer für Feste und Aktionen melden. Die ersten neugierigen Erwachsenen haben auch schon reingesitzelt. Eine Frau kommt rein und bringt die ausgedruckten Schilder vorbei, die der Wind an diesem Tag vom Zaun geweht hat. Sie freut sich über die neuen Nachbarn und bietet auch gleich an, einfach Schilder an ihrem Zaun festschrauben. Sodass bald alle wissen, dass es in Gablingen jetzt einen Jugendtreff gibt.

In den ersten Jahren plant die Gemeinde für den Jugendtreff zwischen 75.000 und 84.000 Euro jährlich ein. Darunter fallen die Personalkosten für den in Vollzeit angestellten Everts, Miete und ein Etat beispielsweise für Geschir und Lebensmittel.

● Die Öffnungszeiten sind vorerst Dienstag bis Freitag jeweils von 14 bis 19 Uhr.



Der Jugendaustausch stand unter dem Motto „Kukutana“ (Begegnung). Auch die Politik lud die Jugendlichen Schwabmünchener waren zu Gast beim kenianischen Bildungsminister und beim Governor von Baringo County. Internationaler Austausch können neue Verbindungen geknüpft werden.

... und zu  
...ie über



„Struktoren 2023“ besichtigt wer-  
...la Pietsch, Landratsamt Augsburg

## Bilder eines unvergesslichen Abenteuers

Ein Austausch der anderen Art: Schwabmünchner Mittelschüler besuchten Jugendliche in Kenia.

Von Maximilian Czysar

**Schwabmünchen** Die Leonhard-Wagner-Mittelschule war im Mai zu Gast an der Schwank-Secondary-School in Kapsoyo in Kenia. Jüngst berichteten die Jugendlichen von ihren Erlebnissen. „Kukutana“ bedeutet auf Suaheli „Begegnung“. Unter diesem Motto stand deutsch-kenianische Jugendbegegnung. Um das Reiseprogramm kümmerte sich vorrangig der Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit Pro Kapsoyo, ein privat organisiertes Projekt, das seit Jahren eine der ärmsten Regionen Kenias unterstützt.

Insgesamt zehn Tage dauerte der Besuch in Kenia. Auf dem Programm standen neben einer Safari auch gemeinsame Workshops, Kennenlernspiele, Aus-

tauschgespräche, Partnerinterviews, Besichtigung eines Wasserprojekts, ein Besuch an einer Einrichtung für Kinder mit Behinderung. Die Jugendlichen machten Ausflüge in der deutsch-kenianischen Gruppe, erlebten Natur und Wildtiere und vor allem sie lernten sich kennen, sie lernten mit- und voneinander. Sie tauschten sich aus, wurden gemeinsam aktiv. Und konnten so in eine ganz andere Lebenswelt eintauchen. Ein Höhepunkt war der Besuch an der Partnerschule, der Schwank-Secondary-School. Die Jugendlichen nahmen am Unterricht teil, erlebten einen normalen Schultag in Kenia und wurden von ihren kenianischen Austauschpartnern herumgeführt. Voraussichtlich im November findet der Rückbesuch statt: 15 Jugendliche aus Kenia sind dann zu Gast im Landkreis Augsburg.



... Ausflug in den Nakuru-Nationalpark und auf einer Seesafari am Baringo Lake bewunderten die Jugendlichen die vielen Tiere in ihrer natürlichen Umgebung.



Wunderschöne Natur: Bei einem Ausflug durch Baringo County brach die Gruppe auch zu einer Wanderung auf. Belohnt wurden die Jugendlichen mit einem sagenhaften Ausblick über das Great Rift Valley (Großer Afrikanischer Grabenbruch).



Die Schwabmünchener haben in Kenia neue Kontakte geknüpft. Im November kommen ihre Austauschpartner aus Kenia und an die Mittelschule in Augsburg.





# Vereinen geht der Nachwuchs aus

Vereine klagen über zu wenige finanzielle Mittel und fehlende Wertschätzung. In einem Gespräch des Kreisjugendrings sprechen Ehrenamtliche an, was sich ändern muss.

2.2.23  
42

weniger  
in Grup-  
ren. Be-  
Nach-  
gsleiter-  
m Tref-  
dem der  
Ehren-  
eladen

lichen  
hle es  
un das  
mäßig  
ungs-  
kann.  
ieder  
nen,  
rung  
unte,  
und  
twi-

eise  
an-  
ch  
ne  
er  
st,  
r:



Den Vereinen, etwa Trainingsleiterinnen und Trainingsleitern, geht der Nachwuchs aus. Dabei muss etwa das Sporttraining regelmäßig neuen Leistungsfortschritt zu erzielen. Foto: Bernhard Weizenegger

dermittel, meinten die Ehrenamtlichen. Um dies zu vermeiden und die Vereins- und Gruppenarbeit wieder attraktiver zu machen, war eine Idee, für diese Aufgaben eine Verwaltungskraft zu bezahlen. Sie könnte etwa über Mitgliedsbeiträge oder Vereinsabgaben...

lichkeit für ihre Kinder sehen. Das könne an den vielen Möglichkeiten liegen, Sport zu treiben oder seine Freizeit zu gestalten. „Die Kinder werden nur... wieder...“

## Ehrenamtliche gesucht: Vereinen geht der Nachwuchs aus

Sportvereine, Pfadfinder oder Wasserwachten – diese Organisationen benötigen Ehrenamtliche. Doch die fehlen zunehmend. Der Kreisjugendring hat Ideen, um das zu ändern.

Von Thomas Huck

Landkreis Augsburg Ob Wasserwacht, Pfadfinder oder die vielen engagierten Musikvereinigungen des Augsburger Landes – in zahlreichen Organisationen brechen die Ehrenamtlichen weg. Mit über 500 pinken Plakaten macht der Kreisjugendring (KJR) derzeit im Landkreis darauf aufmerksam. Die Aktion sei ein Hilferuf, heißt es von der Verantwortlichen. Doch weshalb fehlt es an Engagement?

Der KJR nennt zwei zentrale Ursachen: Zum einen würden dem KJR zufolge die Ehrenamtlichen zunehmend von politischen, bürokratischen und rechtlichen Hürden dramatisch ausgebremst werden. Zum anderen hätten viele junge und prinzipiell engagierte Menschen derzeit für sich selbst noch gar nicht entdeckt, dass ein Ehrenamt zu ihnen passen könnte.

Und die Situation als Ganzes scheint tatsächlich äußerst alarmierend zu sein, wie KJR-Bildungs- und Kulturreferentin Lena-Maria Frank berichtet: Das erste zielführende Gespräch über diese Problematik hatte mit zahlreichen Verbänden und Vereinen bereits im Corona-Lockdown stattgefunden. Kinder



KJR-Bildungs- und Kulturreferentin Lena-Maria Frank und KJR-Vorsitzender Josef Falch ziehen das erste von 500 Plakaten im Landkreis auf. Foto: Thomas Huck

Beispiel die Arbeit über Online-Anträge erleichtern. „Tatsächlich werden nicht alle Mittel, die in unserem Finanztopf jährlich in Höhe von 50.000 Euro bereitstehen, abgerufen“, berichtet Josef Falch. Das liege am geringen und auch manchmal mangelnden Kenntnis über

### mühle

sehen.  
Neugestaltung der 100 Quadratmeter großen... 2015 beschlossen worden... Bausumme von... Millionen Euro... wu... ederbelebung des Jug... geländes zu einem Gr... Landkreises, hinter... amte Kreistag star... aktionen waren sich... thesten Planungstat... das wenn wir das Pr... en, dass wir es mit Hau... schen“, erinnert sie... aller. Die nun verli... eichnung der Staat... Bestätigung zu ver... an diesem Anspruch... worden ist. „Unser Ze... Rückenmühle ist ein... Kinder und Jugend... rungen sammeln, die sie ein... lang behalten werden“, ist Sailer... überzeugt. (AZ)



Josef Falch aus Lützelburg ist Vorsitzender des Kreisjugendrings, Maja Rittel ist politisch engagierte Studentin aus Dinkelscherben. Beide wurden für das Projekt „50 Jahre – 50 Menschen – 50 Geschichten“ porträtiert, die ab 27. Juni im Landratsamt Augsburg zu sehen ist.



Foto: Julia Pletsch

## 50 Menschen, 50 Geschichten

Fotoausstellung zum 50-jährigen im Landratsamt Augsburg.

Augsburg Zum Abschluss des Jubiläumsjahres zu 50 Jahre Landkreis Augsburg wird am Dienstag, 27. Juni, die Fotoausstellung „50 Jahre – 50 Menschen – 50 Geschichten“ im Landratsamt Augsburg eröffnet. 260.635 Menschen leben im Landkreis Augsburg – für die Ausstellung wurden 50 von ihnen porträtiert. Darunter sind bekannte Gesichter, genauso wie Menschen von nebenan.

Die Fotos, zusammen mit den persönlichen Geschichten der Abgebildeten, sind bis 29. Dezember im Kunstraum des Landratsamtes, Prinzregentenplatz 4 in Augsburg, ausgestellt. Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr. Auch digital ist die Fotoausstellung zu sehen: unter [landkreis-fuer-alle.de](http://landkreis-fuer-alle.de) sind ebenfalls alle Fotos samt Geschichten veröffentlicht. ex



## Mitarbeiterkinder im Landratsamt

Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamts Augsburg durften erneut während der Sommerferien in den Räumlichkeiten des Amtes unter Aufsicht spielen. Die Kinderbetreuung während der großen Ferien hat im Landratsamt eine lange Tradition und liegt Landrat Martin Sailer am Herzen: „Uns ist es wichtig,

unsere Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Die Ferienbetreuung ist eine schöne Möglichkeit dafür. Die Eltern wissen ihre Kinder während der Arbeitszeit gut aufgehoben.“

Den insgesamt 19 Kindern wurde auch in diesem Jahr ein buntes Programm geboten:

Vom gemeinsamen Basteln über Spielplatzbesuche bis hin zu einem professionellen Fotoworkshop – an Unterhaltungsmangelte es nicht. Zum Ferienauftakt besuchte Landrat Sailer (links) gemeinsam mit Landkreis-Maskottchen Zorro die Kinder beim gemeinsamen Pizzessen. Foto: Julia Pietsch

## Jam-Jugendt

Bis in die Nacht hinein

Von Michaela Krämer

Weiden Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Es war eine bunte Party, die das Team des Jugendtreffs zum 30. Geburtstag auf die Beine gestellt hat. Mit rund 150 Besucherinnen und Besuchern aus der Partnerstadt Nové Město wurde

mit zwei Bands feierte wurde gechillt. Die Gäste zeigten sich und forderten machen auf. Nach für die U18-Wahl dem Ratespiel Karten für ein gewonnen werden mussten Fragen Jam-Jugendtreff den.

## Stadtbauspiel

85 Kinder bauten vergangene Woche ihre eigene Stadt. Mit der Unterstützung Ehrenamtlicher

Von Marie Fichtel

Eine Gruppe junger Kinder und ihrer Eltern und rufen einen Kinder antworten. In den Abschluss des Kreisjugendtreffs vergangene Woche wurden statt 85 Kindern und zwölf

programms. Die Warteliste sei lang und die Nachfrage hoch. „Manchmal sind Angebote des Ferienprogramms schon nach 15 Minuten ausgebucht“, erzählt sie. „Am Anfang werden zwei Tage lang die Hütten gebaut“, erzählt Stadtleben. „Danach beginnt das Hütten. Gestaltet wurden diese thematisch dem Motto angepasst. Das Rathaus kümmert sich um die Währung und bewilligt Anträge. In der Actionhütte, geleitet von den Drachenrittern, findet Dosenwerfen, Tauziehen und mehr statt. In der Feenhütte können die Kinder basteln. Die Hütte der Zwerggebaute Möbel.



Das Glücksrad war bei den Kindern gewinnend. Foto: Marie Fichtel

„Die Kinder machen alles selbst“, erzählt Rebecca Hörmann, die bereits zum fünften Mal als Betreuerin dabei ist. „Am Ende sind

fährlich klinge, verletzt habe noch niemand, sagt Hörmann. lachte sie wieder.

## Schafkopf, Mau-Mau und Jugendpolitik

Beim Kartenspielabend des Kreisjugendrings mit Landtagskandidaten ging es unter anderem



Bei einem Kartenspiel-Abend im Landratsamt lernten Vertreter des Kreisjugendrings Politiker näher kennen. Foto: Philipp Ratcliffe

Landkreis Augsburg Eine Runde Kartenspielen, gemütlich ratschen und über politische Themen diskutieren: Das Ziel eines besonderen Spielabends mit dem Kreisjugendring im Landratsamt.

Neun Landtagskandidaten nahmen teil: Dr. Fabian Mehring (Freie Wähler), Fabian Wamser (SPD), Thomas Strobl (FDP), Gabi Olbrich-Krakowitz (ÖDP), Carolina Trautner (CSU), Lena Rasillier (CSU), Claudia Schuster (Freie Wähler), Constantin Jahn (Die Grünen) und Simone Strohmayer (SPD). Die Delegierten und Vorstandsmitglieder des Kreisjugendrings stellten beim lockeren Kartenspiel

nicht nur Fragen zu landespolitischen Themen.

Der Kreisjugendring hat Anliegen von jungen Menschen und gezielt seine aktuellen Forderungen für das Ehrenamt in der Jugendarbeit ein.

„Nachdem derzeit viele Ehrenämter überlastet sind und viele keine Jugendleiter mehr gefunden werden, hat die Vollversammlung des Kreisjugendrings Forderungen für das Ehrenamt in der Jugendarbeit gestellt“, erklärte Vorsitzender Stefan Falch. Über diese Forderungen wurde in den Gesprächen diskutiert und am Ende konnten alle Kandidaten

# Treff in Welden feiert 30. Geburtstag

Die Organisatoren mit ihren Gästen das Jubiläum gefeiert.



zung des Jugendtreffs, allen voran Josef Falch, Sabine Landau sowie Melanie Zacher.

Er lobte die gemeindliche Jugendpflegerin Petra Kutter für ihre professionelle offene Jugendarbeit, und freute sich darüber, dass der Jugendtreff mit ihr und den vielen Jugendlichen zu einer wichtigen und festen Einrichtung in Welden geworden sei. Seit dreizehn Jahren lenkt sie die Organisation der jährlich stattfindenden Veranstaltungen.

Der Bürgermeister überreichte aktuelle Spiele, die er in...

# feiert Abschluss

Stadt an der Rücklemühle in Zusmarshausen. Hier konnten sie kreativ werden.



gegeben", erzählt sie. zwölffährigen Luis hat erige Stadtbauspiel ge sechs Jahren nimmt er besten fand ich, dass lingsbetreuer wieder d meint er. Auch seine Mu geistert: „Es wird auf nisse geachtet und die Z arbeit ist sehr offen.“

zum Thema in der Form von Edelsteinen. Die Kinder können sie

les

2. 12. 23

extra



Foto: Julla Pietsch

# Jugenddelegation aus Kenia

In regelmäßigen Abständen besuchen Delegationen aus dem Ausland den Landkreis Augsburg und werfen unter anderem einen Blick hinter die Kulissen des Landratsamts...

verbessern. Toll, dass ihr voneinander lernen wollt.“ Dem Austausch, den die Schule in Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburg-Land organisiert hat und der von der Stiftung Jugendaustausch Bayern koordiniert wurde, ging ein Be-

# Partner für die Jugend

Streetworker Jan Markus ist im Holzwinkel als Ansprechpartner für die junge Generation unterwegs. Was den Job für ihn ausmacht – und welche Angebote es gibt.

Von Helma Weibold



Jan Markus

den aufbauen“, erklärt er. Nachdem sich die meisten Jugendgruppen im vergangenen Winter in selbstverwaltete Höfen und Kellerküche zurückgezogen hätten, seien sie im Frühjahr und Sommer wieder bei dem Supermarkt, der Schule, dem Spielplatz und dem Sportplatz zusammengekommen. Zunehmende Beliebtheit erliefen sich auch der Jugendzentrale an der alten Klärgründentour an.

Markus sucht die Kinder und Jugendlichen nicht nur an ihren Treffpunkten auf, sondern bietet sich auch als Gesprächspartner und Berater in schwierigen Situationen an – von psychischen Problemen und Schwierigkeiten mit der Clique oder der Familie bis zu Straffälligkeit und Konflikten mit der Polizei. Diese individuelle Beratung werde immer mehr nachgefragt, meinte Markus. Im vergangenen Halbjahr habe er in Altersminister in 17 Einzelfällen

Jan Markus die jungen Leute über Aktivitäten und Angebote an den Laufenden und teilte mit, wo er mit seiner „Mystery Machine“ gerade unterwegs ist.

Als vollen Erfolg bezeichnete der Streetworker ein großes Völkerballturnier mit mehr als hundert Jugendlichen in zwölf Mannschaften. „Damit versuchs die IMoKIA nicht nur die Cliques der einzelnen Ortschaften zu vernetzen, sondern auch einen Raum für Begegnung junger Menschen über die Gemeindegrenzen hinaus zu erzeugen.“ Ebenfalls

gut angenommen werde die „offene Halle“ mit Sportangeboten in der Schulturballe. Demnächst plane er einen Kampfsportkurs in Twin-Trackwanda.

Besonders freute sich Jan Markus darüber, dass er zwei Interessenten für den Jugendrat in Altersminister gefunden hatte, der kürzlich neu gewählt wurde. Bei der Jugendversammlung seien bessere Bousverbindungen nach Dinkelscherben und Augsburg sowie ein Jugendrat als herausragende Wünsche genannt worden.

Welche großen Probleme in Sachen Jugend in Altersminister beinhalten, fragte Gemeindevater Johann Stuhlmüller. „Es gibt aktuell keine gravierenden Probleme“, antwortete Jan Markus. „Zu Beginn meiner Arbeit im vergangenen Jahr waren Drogenkonsum und Drogenhandel ein Thema, aber das ist abgeflaut.“ Ein Fall von Vandalismus sei aufgeföhrt worden: Die Verursacherlichen für Schmierereien an der Schule, zwei noch nicht strafmündige Schüler, seien gefunden worden; ihre Eltern hätten die Reinigung der Wände bezahlt.

Bürgermeister Florian Mair dankte dem Streetworker für seine Arbeit. „Ich bin froh, dass wir dieses Projekt mit ILS (Integrierte ländliche Entwicklung) angegangen sind, weil auf diese Weise manche Entwicklungen rechtzeitig abgefangen werden können, bevor junge Leute ernsthaft straffällig werden.“

Ende Oktober wurde der neue Jugendrat der Gemeinde Altersminister gewählt. Dem gehören folgendes neun Mitglieder an: Clemens Kraus, Katharina Klein, Hannah Trüffel, Kathrin Mayr, Annika Malcher, Moritz Malcher, Patrik Yakub, Georg Vogler, Madeline Lipert und De-



nderem um das Ehrenamt.

espolit- einem Blitzlicht dazu Stellung nehmen. Die Vertreter waren sich

brachte waren sich

den aufbauen“, erklärt er. Nachdem sich die meisten Jugendgruppen im vergangenen Winter in selbstverwaltete Höfen und Kellerküche zurückgezogen hätten, seien sie im Frühjahr und Sommer wieder bei dem Supermarkt, der Schule, dem Spielplatz und dem Sportplatz zusammengekommen.

Zunehmende Beliebtheit erliefen sich auch der Jugendzentrale an der alten Klärgründentour an.

Markus sucht die Kinder und Jugendlichen nicht nur an ihren Treffpunkten auf, sondern bietet sich auch als Gesprächspartner und Berater in schwierigen Situationen an – von psychischen Problemen und Schwierigkeiten mit der Clique oder der Familie bis zu Straffälligkeit und Konflikten mit der Polizei.

Diese individuelle Beratung werde immer mehr nachgefragt, meinte Markus. Im vergangenen Halbjahr habe er in Altersminister in 17 Einzelfällen

# KOMMUNALE EINRICHTUNGEN

## MITARBEITERWECHSEL UND PERSONELLE UMSTRUKTURIERUNGEN

In der Jugendarbeit in Bobingen haben sich im Jahr 2023 personelle Änderungen ergeben. Die Einrichtungsleitung ging im Juli von Alexander Beyer über an den zuvor bereits stellvertretenden Leiter Samuel Sigl. Seit Dezember ergänzt Lara Braunbarth mit einer Vollzeitstelle das Team im Jugendzentrum. Tim Hoffmann, der die Stelle der Streetwork besetzte, hat zum Ende des Jahres das Tätigkeitsfeld verlassen und im Januar 2024 an Tugce Sular übergeben.

In Gablingen hat der KJR eine neue Trägerschaft übernommen. Dort ist seit März Martin Everts als Einrichtungsleiter des neu geschaffenen Jugendzentrums und als gemeindlicher Jugendpfleger tätig.

Veränderungen gab es auch auf dem Lechfeld. Seit April ist Konstantinos Zachopoulos als Kinder- und Jugend-

referent für die Gemeinde Graben, den Jugendtreff Klosterlechfeld und interkommunale Projekte in den Lechfeldkommunen tätig. Die vorherige Stelleninhaberin Tamara Hihler hat sich in die Elternzeit verabschiedet.

Eine neue Trägerschaft hat sich im interkommunalen Verbund der Kommunen Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen und Wehringen ergeben. Dort wurden zwei Stellen für die mobile Kinder- und Jugendarbeit geschaffen. Seit Dezember ist Tim Novak dort bereits im Einsatz. Seine Teamkollegin Angela Klingler nimmt ihre Tätigkeit im April 2024 auf.

Seit September 2023 unterstützt Nancy Wittek als pädagogische Hilfskraft das Team im U\_Turn in Schwabmünchen. Unsere langjährige Kollegin Nicole Michl befindet sich seit Dezember in Elternzeit.

Im September haben insgesamt vier neue Freiwillige im sozialen Jahr ihren Dienst beim KJR angetreten.

---

*Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute. Ebenso begrüßen wir alle neuen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich in der großen KJR-Familie.*

*Bei unseren Kommunen und Vertragspartner\*innen bedanken wir uns für das in uns gesetzte Vertrauen und die große Bereitschaft, kontinuierlich an der hauptamtlichen Jugendarbeit festzuhalten, sie gut auszustatten und sie noch aktiver und finanziell stärker zu fördern.*

---



Fahrt in den Europapark Rust

### EINRICHTUNGSÜBERGREIFENDE AKTIONEN

Bereits fest etabliert fand in den Pfingstferien wieder eine Fahrt in den Europapark statt. Mit 49 Teilnehmenden und jeder Menge Spaß verbrachten wir einen gelungenen Tag in Rust.

Weitere einrichtungsübergreifende Projekte wie z.B. eine Inhouseschulung zum Thema Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit fanden im KJR-Team statt.



Die Kolleginnen der ja:ba



Exkursion nach Bamberg



Ende November fuhr das pädagogische Großteam des KJR nach Bamberg auf Exkursion. Dort besuchten wir an zwei Tagen unsere Kollegen des Stadtjugendring Bamberg und zwei Jugendeinrichtungen der ja:ba (Jugendarbeit Bamberg). Herzlichen Dank für den Austausch und die interessanten Einblicke in die Bamberger Jugendarbeit.

# JUGENDPFLEGE WELDEN



Petra Kutter

Seit über 13 Jahren betreut die Jugendpflegerin Petra Kutter die offene Jugendarbeit in Welden, leitet den Jugendtreff, berät und unterstützt die Jugendlichen. Bei einzelnen Projekten in der offenen Jugendarbeit fand eine Zusammenarbeit mit dem Kollegen Jan Markus (s. auch IMoKJA) statt.

## JAM-JUGENDTREFF WELDEN

Der Jugendtreff Welden wird mit Unterstützung der Jugendpflege von einem ehrenamtlichen Vorstandsteam z.T. selbst verwaltet. Weiterhin gab es ein ehrenamtliches Eventteam für größere Events und Projekte. Mit dem Kollegen Jan Markus (IMoKJA) konnte am Freitag und im Wechsel zusätzlich zwei Tage die Öffnungszeiten des offenen Betriebes erweitert werden. Darüber hinaus wurde der Jugendtreff spontan vom Treffteam einmal die Woche geöffnet.

## KULTURPROJEKTE

Ein abwechslungsreiches Programm mit festen Öffnungszeiten wurde für Jugendliche verschiedenen Alters angeboten, z. B. Film- und Just Dance Abende, Grill- & Chill-Abende, Kreativtreff, Fahrt zum Europapark Rust (KJR-A), Weihnachtstreff, Graffiti Workshop.

## Rocknacht – Erste Rocknacht im Innenbereich nach der Pandemie

Nach dreijähriger Pause fand im Innenbereich des Jugendtreffs wieder ein regionales Konzert statt. Unsere schon bekannten Musikerfreunde „Sprachrohr“ spielten im Jam wieder auf. Special Guest waren diesmal „Overclock“ aus Wertingen.

## Renovierungstage und Umbau des Wohnwagens

In diesem Jahr standen mehrere Renovierungstage mit dem Treffteam und weiteren Helfern zur Instandhaltung des Jugendtreffs und des Außengeländes auf dem Plan. Parallel dazu und mit professioneller Unterstützung wurde ein alter Wohnwagen zur Kleinkunstbühne umgebaut, der beim Jubiläumsfest eingeweiht wurde.



30 Jahr Feier



Flyer  
30 Jahre Jugendtreff

## Jubiläumsevent „30 Jahre Jugendtreff Welden“

Organisiert vom Treffteam und der Jugendpflege wurde anlässlich des Jubiläums im September mit allen Interessierten, aktuellen und ehemaligen Jugendlichen sowie mit 25 jugendlichen Besuchern aus Weldens Partnergemeinde Nove Straseci gefeiert. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für Stimmung: Kulinarisches aus Tschechien und Welden, eine alkoholfreie Cocktailbar, Lagerfeuer sowie ein Glücksrad mit Fragen aus 30 Jahre Jugendtreff. Auf der Kleinkunstbühne sorgte ein DJ sowie tschechische und Weldener Musiker für eine gechillte und feierliche Atmosphäre. Am Abend spielten zwei Rockbands im Jugendtreff und spontan fand eine spektakuläre Tanzvorführung von den tschechischen Gästen zum Mitmachen statt. Rund 150 Besucher genossen dies besondere Highlight bei besten Festivalwetter.

## BETEILIGUNG AN VERSCHIEDENEN FESTIVITÄTEN

An folgenden Festivitäten war der Jugendtreff, die Jugendpflege sowie die IMoKJA gemeinsam aktiv: Neu dieses Jahr war am Faschingsumzug ein Jugendschutzstand der offenen Jugendarbeit. An unserem Präventionsstand wurde zur Abwechslung umsonst Wasser und Obst angeboten und wir standen beratend für Jugendliche und Eltern zur Verfügung.

Am Weldener Christkindlesmarkt beteiligten wir uns mit verschiedenen Aktionen wie süßes Stockbrot am offenen Feuer, Früchtepunsch und aktives Spielen.



Aktionsstand Fasching

## KOOPERATIONEN MIT DER MITTELSCHULE WELDEN

Um die nächste Generation von Jugendlichen zu erreichen, fand verstärkt Vernetzungsarbeit mit der Schule in Welden statt. Regelmäßig wurden zwei Mal die Woche für die Schüler der 8./9. Klasse der Jugendtreff geöffnet.

**Jugendpolitisches Projekt** - Gemeinsam mit dem Kollegen Jan Markus organisierte die Jugendpflege die U18-Wahlen in der Mittelschule und im Jugendtreff Welden. Insgesamt nahmen 55 Jugendliche daran teil.

## SOMMER / FERIENPROJEKTE

### Graffiti-Projekt

Mit professioneller Anleitung von „Die Bunten e.V.“ wurden am umgebauten Wohnwagen die künstlerischen Ideen der Jugendlichen umgesetzt.

### Ferienprogramm

Vier besondere Ferienangebote kamen aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit aus Welden: **Chilltreff mit erfrischenden alkoholfreien Cocktails, Ausflug zum Wakeboardpark Thannhausen und zwei Kinoabende.**

Der erste Termin des Filmabends wurde wegen des schlechten Wetters spontan nach Innen verlegt. Am 09.09. konnte der Familienfilm bei perfekten Wetterverhältnissen im Freien durchgeführt werden.



Graffiti Workshop

### Kontakt:

Jugendtreff Welden  
Telefon 0151 58120051  
Mail: p.kutter@kjr-al.de  
Facebook: Jugendtreffwelden  
Instagram: Jugendtreffwelden  
junges-welden.de

# INTERKOMMUNALE MOBILE KINDER- UND JUGENDARBEIT (IMOKJA) HOLZWINKEL & ALTENMÜNSTER



Jan Markus mit seinem Dienstwagen „Mystery Machine“

Seit August 2022 ist Jan Markus für die mobile Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Welden zuständig.

## STREETWORK

In diesem Jahr galt es, die zahlreichen geknüpften Erstkontakte durch weitere Kontakt- und Beziehungsarbeit zu intensivieren.

Durch regelmäßige Präsenz an den etablierten Jugendtreffpunkten und kontinuierliche Angebote wie die „offene Halle“ konnte die Streetwork somit ein tragfähiges Vertrauensverhältnis zu Jugendgruppen in allen vier Gemeinden aufbauen. Dies zeigte sich auch in der deutlichen Zunahme der Einzelfall- und Kurzberatungen, Konfliktvermittlungen, Cliquenhilfen und Elterngespräche. Auch Weitervermittlungen und Begleitungen an spezialisierte Einrichtungen, wie die kostenlose Rechtsberatung, Jugendpsychotherapeuten, Jugendgerichtshilfe, Jobcenter, Jubag oder Drogenhilfe Schwaben wurden durchgeführt. Zudem waren offene Angebote



Der neue Innenraum der „Mystery Machine“



Der Innenraum der Mystery Machine wird häufig genutzt

sowie die Begleitung der selbstverwalteten Räume in Adelsried, Bonstetten und Altenmünster ein weiterer Schwerpunkt der IMokJA im vergangenen Jahr.

## DIENTSTFAHRZEUG MYSTERY MACHINE

Zur Umsetzung der aufsuchenden Arbeit in den vier Gemeinden nutzte Jan Markus den VW-Bus „Mystery Machine“ als Dienstfahrzeug. Im Juni wurde dessen Innenraum im Rahmen eines Sozialprojektes der Firma

Hilti ausgebaut. Ausgestattet mit Tisch, bequemen Sitzmöglichkeiten, Flyerhaltern und Stauraum ermöglicht der Bus eine flexible Präsenz an den selbstgewählten Jugendtreffpunkten. Missy schafft nun dort eine Aufenthaltsmöglichkeit und Platz für anonyme Beratungen, wo sich vielen Jugendlichen vor Ort keine Räume eröffnen.

## JUGENDBETEILIGUNG

Im selbstverwalteten „Juze Adelsried“ wurde eine lose Jugendgruppe dabei begleitet, erste Projekte und einen eigenen Haushalt auf die Beine zu stellen. Hierbei konnte die IMokJA vor allem im Austausch mit der Gemeinde und der Bildung & Vorstandswahl einer neuen Jugendinitiative unterstützend wirken. Auch in Bonstetten und Altenmünster ermutigte die Streetwork Jugendliche, ihre Ideen und Anliegen in und außerhalb der selbstverwalteten Räume „Space Club“ und „Container“ gegenüber den Gemeinden in Arbeitskreisen zu äußern und sich in Jugendbeteiligungsgremien wie dem Jugendrat Altenmünster zu engagieren. Mit der Erschließung von Räumlichkeiten und der Nutzung von finanziellen Fördertöpfen des BJR und ReAL West e.V. gewann die Streetwork den Jugendlichen Ressourcen, ihre Wünsche umzusetzen.

Zusammen mit dem Jugendrat Altenmünster wurde zudem eine Jugendversammlung mit rund 30 Teilnehmenden durchgeführt.

## OFFENE ANGEBOTE UND PROJEKTE

Ein Highlight dieses Jahres war die Durchführung des ersten interkommunalen Völkerball-Cups, auf dem über 100 Jugendliche aus allen vier Gemeinden in 12 Teams den ersten Holzwinkel & Altenmünster Völkerball-Champion ausspielten. Ebenso

wurden zwei große Graffiti-Workshops an den Sozialräumen Juze Adelsried und Bonstetten erfolgreich durchgeführt, welche künstlerisch bei Raumaneignung & Team-Building unterstützen. Das wöchentliche Sportangebot „offene Halle“ lief weiter in Adelsried, Altenmünster und Welden und wurde sehr gut angenommen.

Hier führte die Streetwork zudem Kampfsport-Kurse in Kooperation mit dem örtlichen Taekwondo-Verein durch. Auch Freizeitangebote wie Lasertag, Trampolinhalle, Wakeboarden, Bubble Soccer, ein Parkour-Kurs auf dem Freizeitgelände Welden oder ein Dart-Kicker-Billard-Turnier im Juze Bonstetten konnten organisiert werden.

Im Jugendtreff Welden konnten am Freitag, sowie im Wechsel mit der Jugendpflege am Montag und Dienstag erweiterte Öffnungszeiten geschaffen werden. Ebenso wurden gemeinsame Aktionen auf Festivitäten wie dem Faschingsumzug oder dem Weihnachtsmarkt Welden angeboten und ein enger Austausch mit der Mittelschule Welden forciert. Im Herbst sammelte die IMoKJA über 150 Stimmen bei der U18 Wahl mit vier Wahllokalen und führte in zwei Schulklassen Kurse zur politischen Meinungsbildung durch.



Graffiti-Workshop  
im Juze Bonstetten



Graffiti-Workshop  
im Juze Adelsried



Die Gewinner  
des Völkerball-Cups

**Kontakt:**

IMoKJA Holzwinkel & Altenmünster  
Jan Markus  
Mobil: 0176 83016806  
Festnetz: 08293 9655711  
E-Mail: jan.markus@kjr-al.de  
Instagram: jan\_imokja  
Facebook: Jan Imokja



Das Team des Jugendzentrums Bobingen v. l.: Lukas Socher, Lara Braunbarth, Samuel Sigl und Bijan Deghani Dehaj

## VERÄNDERUNGEN

Zum ersten Juli 2023 hat der langjährige Mitarbeiter und Leiter des Jugendzentrums, Alexander Beyer, das Team verlassen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für sein enormes Engagement und die tolle Zusammenarbeit bedanken! Seine Stelle hat Samuel Sigl, der bis dahin als stellvertretende Leitung im Jugendzentrum tätig war, übernommen. Seit Februar unterstützt Lukas Socher immer samstags den offenen Betrieb des Jugendzentrums und ist schon lange fester Bestandteil des Teams, das nun seit Dezember endlich wieder voll besetzt ist, mit der Unterstützung durch Lara Braunbarth als neue stellvertretende Leitung!

## OFFENER BETRIEB

Das Jugendzentrum ist nach wie vor gut besucht und mit meist über 50 Jugendlichen pro Tag gesund ausgelastet. Dafür sorgt unter anderem auch die neue Spielekonsole.

Es wird weiterhin mindestens einmal wöchentlich vegan gekocht und gegessen, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Bewusstsein für nachhaltige und gesunde, aber gleichermaßen leckere Ernährung nahezubringen.

## PROJEKTE UND FERIENPROGRAMM

In der ersten Augustwoche fand, wie jedes Jahr, wieder das beliebte Stadtbauspiel in Bobingen statt. Unter dem Motto „Zirkus“ bauten 27 Betreuende mit 120 Kindern eine kleine bunte Stadt aus Holz. Am Freitag konnten die Kinder ihren Eltern dann das erbaute zeigen sowie einige kleine Kunststücke vorführen, womit die Woche wunderbar abgerundet wurde.

Im September wurde in Kooperation mit den Bobinger Schulen die U-18-Wahl durchgeführt. Dabei konnte mit 373 gezählten Stimmen ein repräsentativer Einblick in das Wahlverhalten junger Menschen ermöglicht werden.

Wie üblich wurden in den übrigen Schulferien diverse Aktionen mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt, wie beispielsweise ein Ausflug zum Lasertag, Action-painting sowie diverse Turniere in den altbewährten Juz-Disziplinen Billard, Poker, Fifa und Darts.

Weitere Aktionen finden in direkter Kooperation mit der Bobinger Real-, sowie Mittelschule statt, wie z.B. die Müllsammelaktion „Rammadamma“.



Ein neues Graffiti zielt den Aufenthaltsraum im Untergeschoss des Juz Bobingen

## ÖFFENTLICHKEITS- UND NETZWERKARBEIT

Um die Netzwerkarbeit und damit besonders das Ehrenamt zu stärken, war das Juz auch dieses Jahr darum bemüht, an verschiedensten Planungs- und Austauschtreffen teilzunehmen und mitzuwirken. Neben der Teilnahme und Mitwirkung bei bereits etablierten Gremien und Verbänden, lädt das Jugendzentrum auch zu eigenen Veranstaltungen ein.

Angebote, Aufrufe und Informationen werden über die Homepage des Jugendzentrums und die eigenen Social Media Kanäle sowie den Bobinger Stadtboten, die Schwabmünchner Allgemeine und verschiedene Schulmanager veröffentlicht und verbreitet.



## AUSBLICK 2024

Im kommenden Jahr sollen besonders die Themen Nachhaltigkeit und Partizipation noch mehr im Fokus stehen. Gleich Anfang des Jahres wird es eine Hausversammlung geben, bei der zwei Personen zu Haussprecher\*innen gewählt werden. Diese haben dann über mehrere Monate die Möglichkeit, ein Projekt zu planen, zu organisieren und anschließend durchzuführen. Außerdem wird die „Couchgespräche“-Reihe eingeführt, bei der in regelmäßigen Abständen Menschen mit untypischen Biografien im Juz zu Besuch kommen und im niederschweligen Austausch bei Snacks und Getränken den Jugendlichen von ihren besonderen Lebensumständen erzählen.

Wie jedes Jahr sind wir als Jugendzentrum bei großen Projekten, wie dem Stadtbauspiel oder dem Riverofestival auf die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfenden angewiesen. Wer Lust hat in einem jungen motivierten Team das eine oder andere Projekt mitzugestalten, darf sich gerne melden!



Stadtbauspiel in Bobingen



### Kontakt:

Jugendzentrum Bobingen  
[www.juz-bobingen.de](http://www.juz-bobingen.de)  
[facebook.com/juz.bobingen](https://facebook.com/juz.bobingen)  
[instagram.com/juzbobingen](https://instagram.com/juzbobingen)

# STREETWORK

## BOBINGEN



Tim Hofmann

Auch 2023 suchte Tim Hofmann als Streetworker in Bobingen und den dazugehörigen Ortsteilen junge Menschen auf, unterstützte sie in ihren Lebenslagen und informierte zu verschiedenen Themen. Neben Beratungen, Weiterleitungen und Begleitungen konnten auch wieder verschiedene Projekte mit den ansässigen Schulen, Vereinen und anderen Netzwerkpartnern durchgeführt werden.

### STREETWORK

Die aufsuchende Arbeit im Freien konzentrierte sich dieses Jahr auf den Stadtkern, das Wohngebiet in Bobingen Nord und den Ortsteil Siedlung. Es konnten im Vergleich zu den letzten Jahren mehr Mädchen und junge Frauen angetroffen werden. Nach wie vor wurde vor allem zu jüngeren Gruppen, im Alter zwischen 14 und 18 Jahren Kontakt im öffentlichen Raum aufgenommen. Außerdem suchte die Streetwork auch bei Großveranstaltungen wie dem Volksfest und dem Kartoffelfeuer in Bobingen Siedlung auf. Neben persönlichen Themen beschäftigten die Jugendlichen vor allem die geopolitischen Entwicklungen in der Ukraine und im Nahen Osten. Zusätzlich wurde oft über die Themen Beruf und Ausbildung, Freizeitgestaltung und Schule geredet.

Die Streetwork konnte junge Menschen zu unterschiedlichen Themen beraten. Unter anderem konnten jungen Menschen zu Fragen bzgl. Leistungsbezug, Beruf, Ausbildung und Finanzen geholfen werden. Insgesamt haben im vergangenen Jahr 101 Einzelfallhilfen, 36 Kurzberatungen, zwei Begleitungen und zwei Weiterleitungen zu anderen Fachstellen stattgefunden. Die kostenlose und anonyme Rechtsberatung konnte dieses Jahr fünf Jugendlichen weiterhelfen.

### OFFENE ANGEBOTE UND PROJEKTE

Das Projekt „Jungenberatung“, das in Kooperation mit und an den weiterführenden Schulen in Bobingen stattfindet, wurde in diesem Jahr fortgesetzt und konnte durchschnittlich sieben Schüler pro Termin erreichen. An der U18-Landtagswahl Bayern nahmen 373 Kinder und Jugendliche aus Bobingen teil. Auch dieses Projekt konnte in enger Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Schulen durchgeführt werden. Außerdem unterstützte die Streetwork dieses Jahr das Jugendzentrum Bobingen bei der Planung und Durchführung des Stadtbauspiels. Dort konnte über fünf Tage ein Ferienangebot für über 120 Kindern veranstaltet werden.



Bei der U18-Landtagswahl durften alle Kinder und Jugendlichen aus Bobingen teilnehmen und Ihre Stimmen abgeben.

## EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT/ JUAG E.V.

Die Streetwork begleitete den neuen Vorstand der Jugendarbeitsgemeinschaft (kurz JUAG) in diesem Jahr bei der Realisierung eines offenen Betriebs im Jugendtreff. Leider wurde im Laufe des Jahres klar, dass die neue Vorstandschaft ihre Arbeit nicht weiterführen kann. Deshalb wurde die Auflösung des Vereins beschlossen. Sollte im Laufe des nächsten Jahres keine mögliche Nachfolge gefunden werden, wird der Verein bis Ende 2024 aufgelöst.

## FAZIT UND AUSBLICK 2024

Tim Hofmann wird die Stelle der Streetwork Bobingen zum Ende dieses Jahres verlassen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Stadt Bobingen, an alle Netzwerkpartner und sonstigen Unterstützenden der jungen Menschen. Um der nachfolgenden Person eine gute Übergabe zu ermöglichen, wird eine Übergabemappe angelegt. Für das kommende Jahr sollte dann der Fokus auf der Einarbeitung, auf dem Beziehungsaufbau zu den jungen Menschen und auf dem Entdecken des Sozialraums liegen.

### Kontakt:

Streetwork Bobingen

Tim Hofmann (bis 31.12.2023)

Tugce Sülar (ab 01.01.2024)

0176 21 76 57 92

t.suelar@kjr-al.de

[www.juze-bobingen.de/streetwork-mobile-jugendarbeit](http://www.juze-bobingen.de/streetwork-mobile-jugendarbeit)

Instagram: streetworkbobingen



**AUTOHAUS**  
**MAYRHÖRMANN**

# JUGENDFREIZEITSTÄTTE

# M a t r i X

# K Ö N I G S B R U N N

## OFFENER BETRIEB:

Die offene Jugendarbeit der MatriX konnte im Verlauf des Jahres 2023 einen deutlichen Zuwachs junger Menschen verzeichnen. Während das vergangene Jahr noch von den Corona-Nachwirkungen geprägt war, was sich vor allem in den Besucherzahlen niederschlug, fanden sich nun wieder deutlich mehr Jugendliche im offenen Betrieb ein, um die Angebote der MatriX zu nutzen. Dabei ist vor allem festzuhalten, dass die Altersstruktur zunächst deutlich jünger war, als noch in der Zeit vor und während der Pandemie. Dies hatte für das Team der MatriX vor allem zur Folge, dass die Tätigkeit hier schwerpunktmäßig von Beziehungsarbeit geprägt war.

Um die Angebote auf die jüngere Zielgruppe anzupassen, wurden in der zweiten Jahreshälfte zwei Partys für jüngeres Publikum (ohne Alkohol, bis 22 Uhr, ab 13 Jahren) veranstaltet, welche bei den Besucher\*innen großen Anklang fanden.



Mädchenarbeit



Innerhalb des MatriX-Teams gab es ab September auch eine Veränderung. Während Thomas Walk seine Stundenanzahl reduzierte, um sich fortan ausschließlich auf den Veranstaltungsbetrieb der MatriX zu konzentrieren, konnte mit Leonie Spieß ein bekanntes Gesicht (FSJ und Praktika) mit 20 Stunden für den offenen Betrieb mit Schwerpunkt Mädchenarbeit (siehe unten) gewonnen werden.

## WERKSTATT

In der MatriX-Werkstatt wurde auch 2023 zunächst das weiter gemacht, was in den letzten Jahren ein kleines Markenzeichen der MatriX geworden ist: Siebdruck. Ob für die hauseigenen Crews, mit Schulklassen, Vereinen oder einzelnen Jugendlichen und Kleingruppen. Kaum eine Woche verging in der nicht Farbe auf Textilien jeglicher Art gebracht wurde.

Darüber hinaus wurde auch wieder für unsere diversen Projekte und Veranstaltungen fleißig gewerkelt. Von Deko für Festivals, Skaterampen für das Rampa Zamba, Bühnenbilder für das Theater bis zur mittlerweile etablierten Fahrradwerkstatt.

## MEDIENPÄDAGOGIK:

Das medienpädagogische Jahr der MatriX begann mit einer Kooperation mit der Medienstelle Augsburg. Gemeinsam mit circa zehn jungen Menschen wurde eine Radioshow für die Sendung Junge Talente auf Ego FM produziert. Dabei entstanden Beiträge über die hauseigene Band Bloody Mainstreet, unsere Rapcrew vast money aus unserem Tonstudio sowie ein interessanter Diskurs zwischen unserm MatriX-DJ DJ Loleder und einem geflüchteten ukrainischen Produzenten, welcher ebenfalls das Tonstudio der MatriX nutzt. Die Teilnehmenden



nahmen Interviews auf, suchten Musik aus, moderierten ihre Beiträge und schnitten diese im Anschluss selbst. Die 60-minütige Show ist auf dem Soundcloud-Kanal der Medienstelle nach zu hören.  
[soundcloud.com/jungetalente](https://soundcloud.com/jungetalente)

Doch nicht nur für Radioproduktionen wurde das Tonstudio der MatriX genutzt. Es fanden auch wieder zahlreiche Aufnahmen und Produktionen statt. Insgesamt wurde das Studio rund 60 mal von Jugendlichen gebucht, um darin zu produzieren und zu recorden.

Des Weiteren wurden in der ersten Jahreshälfte zwei Fifa-Turniere durchgeführt, wobei eines in Kooperation mit der Mittelschule Königsbrunn stattfand. Insgesamt nahmen 22 Teams mit rund 50 Spieler\*innen teil.

Mit dem Cybermobbingfilm konnte in 2023 auch ein Kurzfilmprojekt, welches in Kooperation mit dem Brücke e.V. durchgeführt wurde endlich zum Abschluss gebracht werden. Das Projekt, welches aufgrund der Coronapandemie 2021 abgebrochen werden musste, wurde nun mit einem neuen Drehbuch und neuer Besetzung komplett neu gedreht. Das Ergebnis wird zukünftig für Präventionskurse der Brücke e.V. zum Einsatz kommen. Zudem wurde das fertige Produkt beim JuFinale eingereicht.

### MÄDCHENZIMMER:

Ein Jahr voller Kreativität, Gemeinschaft und Wachstum prägte die Mädchenarbeit im Jugendzentrum MatriX Königsbrunn. 2023 wurde das Mädchenzimmer in der MatriX wiedereröffnet und wird von den Besucherinnen sehr gut angenommen. Das Mädchenzimmer stellt für viele Mädchen einen Rückzugsort dar; viele berichteten, dass das Mädchenzimmer ein ausschlaggebender Grund dafür ist, dass sie die Matrix so oft besuchen. Die Laut-

stärke und das oft jungendominierte Angebot im offenen Betrieb der MatriX machen es für sie schwierig, sich dort wohlfühlen. So dient das Mädchenzimmer vielen als ein Ort der Ruhe, aber auch als ein Ort, an dem sie gerne tanzen, sich miteinander austauschen und gemeinsam kreativ sein können.

Gemeinsam mit den Mädchen wurde das Mädchenzimmer 2023 gestaltet, es wurden Leinwände bemalt und Poster gebastelt. So konnten die Mädchen dem Zimmer ihren eigenen Touch verleihen, der das Zimmer einladend und gemütlich wirken lässt.

Das Mädchenzimmer lädt darüber hinaus zum Austausch miteinander und auch mit den Mitarbeiterinnen der MatriX ein. Im Mädelszimmer können entspannt Gespräche über Sexualität, Verhütung oder die Periode geführt werden – alles Themen, die die Besucherinnen beschäftigen. Auch das Aussehen sowie das körperliche Selbstbild waren nicht selten Thema. Oftmals wird sich hier in einer Gruppe, gemeinsam mit mehreren Mädchen ausgetauscht und Erfahrungen offen und ehrlich geteilt.

### MÄDCHENFLOHMARKT:

Zwei Höhepunkte im Jahresverlauf waren die Mädchenflohmarktevents im März und Oktober. Im März wurde mit 15, im Oktober mit etwa zehn Verkäuferinnen in den Tag gestartet. An beiden Flohmarkt-Tagen gingen etwa 200 Mädchen und junge Frauen durchs Haus. Das Feedback war dabei durchwegs positiv. Die Mädchen wünschen sich für das nächste Jahr, dass der Flohmarkt noch größer wird und mehr Ausstellerinnen vor Ort sind. Der Mädchenflohmarkt ist dabei mittlerweile mehr als eine Veranstaltung zum Verkauf oder Tausch von Kleidung und Accessoires. Er dient als Treffpunkt, der Gemeinschaft zwischen Mädchen fördern kann. Einen Tag im Jugendzentrum – ganz ohne Jungs – ist für viele unserer weiblichen Besucherinnen eines der Highlights im MatriX-Jahr. Das Team der MatriX freut sich schon auf 2024 und darauf, das Jahr mit den Mädchen zu rocken!

### THEATERPÄDAGOGIK DRAMALUTION KIDS/DRAMALUTION

Die wunderbar verrückte „Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer war wie „Sonntagskinder“ eines der Stücke, das coronabedingt fast zwei Jahre auf Eis liegen musste. Aber als vorletztes dieser „Projekte in der Warteschleife“ konnte im Juli dieses Jahres nun endlich diese überaus anspruchsvolle Boulevard-Komödie Premiere feiern. Und was für Eine! Das Publikum kam aus dem Lachen nicht mehr heraus. Dennoch erkannten die Zuschauer die große Schwierigkeit, die hinter den exakt eingeübten Slapstick Szenen steckte. Die besondere Herausforde-



rung war, dass hell-dunkel-verkehrt gespielt werden musste. War die Bühne hell erleuchtet, mussten sich die Darsteller\*innen kurzschlussbedingt orientierungslos durchs Dunkel tapsen. Begeisterte Zuschauer\*innen erkannten die wieder einmal großartige Leistung der jungen Schauspieler\*innen, die mit Leichtigkeit die schwierigen Choreographien bewältigten. Viele der hauptsächlich jugendlichen Besucher\*innen meinten: „Das schau ich mir zweimal an, ich will unbedingt auch die zweite Besetzung sehen“ Manche besuchten sogar fast jede Vorstellung!!! Das junge Ensemble unter Theaterpädagogin

Angi Klecker kann also einen weiteren epochalen Erfolg in die bereits ziemlich lange Liste der Theaterproduktionen der Matrix aufnehmen.

#### **OSAGE COUNTY**

Auch die „Großen“, die langjährige Theatergruppe Dramalution haben es geschafft und die geplante Premiere von April 2020 endlich im November 2023 auf die Bühne gebracht. Unter der Regie von Dieter Ungeleht und Angi

Klecker wurde „Osage County“ in vier Vorstellungen vom zahlreich erschienenen Publikum gefeiert. Drei Darsteller\*innen der Dramalution Kids waren dabei auf der Bühne zu bewundern und hinter den Kulissen arbeiteten noch weitere junge Menschen am Gelingen des Projektes mit.

Bleibt nur noch der Ausblick auf 2024. Und hier stehen Neuigkeiten an! Die Kids-Vögelchen werden flügge!!! Erstmals wird für die Sommerproduktion einer der jugendlichen Schauspieler die Regie übernehmen. Ammon Abt wird mit dem Ensemble „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ von Bertold Brecht einstudieren. Selbstverständlich wird Angi Klecker sich noch an der Regie beteiligen und letztlich dann „ihren Segen geben“. Doch das soll diesmal noch nicht alles gewesen sein. Die theaterverrückte Crew möchte mehr. Wer soll nur in einem Stück mitspielen, wenn man doch in zwei bis drei mitwirken kann! Fabi Heißerer, lang gedienter Schauspieler im Ensemble „Dramalution“ und ehrenamtlicher Mitarbeiter der Matrix wird mit einem Teil der Dramalution Kids „geschlossene Gesellschaft“ von Jean Paul Sartre inszenieren. Ein streckenweises komisches, relativ kurzes Drama über drei Menschen, die sich in der Hölle begegnen. Die vier Aufführungen sind für April geplant. Angi Kleckers nächstes Projekt ist nichts weniger als „Hamlet“ der Klassiker von William Shakespeare! Geplant ist die Premiere für Frühjahr 2025. Die Proben müssen aber jetzt schon beginnen, da die Hamlet-Darstellerin ihr Wintersemester 2024 im Ausland absolvieren wird. Ja, unser Hamlet wird weiblich sein!

## UMWELT

Zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus und Angi Klecker wurde im März das Projekt „Fairteiler“ öffentlich wirksam gestartet. Um der Verschwendung von Lebensmitteln Einhalt zu gebieten und unter dem Motto „Komm, Erde retten!“ haben sich auf die Idee von Ramona Markmiller vom Mehrgenerationenhaus Königsbrunn und

Angi Klecker zehn Jugendliche gefunden, die einen Kühlschrank für gekühlte und gefrorene Lebensmittel und ein Regal für alle anderen Lebensmittel betreuen. Dabei hatten sie den Kühlschrank und ein Regal selbst gestaltet und viele eigene Ideen in das Projekt mit eingebracht: Bspw. Rezepte aus übrigen Lebensmitteln oder eine Liste von jeweils saisonalem Obst und Gemüse gut sichtbar an die Kühlschranktür zu pinnen. Mittlerweile ist die „1. Generation“ der jugendlichen Betreuer\*innen Großteils verabschiedet worden und in der momentanen Übergangsphase findet sich gerade eine neue Gruppe Jugendlicher zusammen, die unter anderem auch einen Kleiderschrank für „Kleidersharing“ in der Mittelschule betreuen wollen. Der Kühlschrank wird auch von den jugendlichen Besucher\*innen sehr gut angenommen.

## VERANSTALTUNGEN:

Das Veranstaltungsteam in der MatriX setzte 2023 wieder einen großen Schwerpunkt auf Partizipation. Für Jugendliche gab es in der Jugendfreizeitstätte viele Möglichkeiten, wie sie sich ehrenamtlich beteiligen konnten, wie z.B. die Organisation von Konzerten, die Teilnahme an Workshops oder die Unterstützung bei unterschiedlichen



Das erfolgreichste Event war wieder das **Mammut-Festival**.



Projekt  
„Fairteiler“



Events. Durch die ehrenamtliche Mitarbeit konnten die Jugendlichen in einem sicheren Umfeld neue Freundschaften schließen, Erfahrungen sammeln und lernen, wie man sich in der Gemeinschaft verhält. Auch konnten sie sich mit anderen Kulturformen bekannt machen und so zu einem toleranten und offenen Umgang miteinander beitragen. Sie bekamen spannende Einblicke in die Kulturindustrie und lernten, wie man sich in der Szene bewegt. Das ehrenamtliche Engagement in der MatriX trug somit dazu bei, dass junge Menschen sich auf kreative Weise selbst entfalten und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelten.

Das erfolgreichste Event war wieder das **Mammut-Festival**. Ein zweitägiges Metal-Festival welches jeweils im Frühjahr und Herbst 2023 stattfand. Der große Besucher-Zuspruch zeigte, dass das Konzept wieder aufging. Mit dem Mammut-Festival vereinen die Organisator\*innen alle Metal-Genres auf einer Bühne und bekannte Headliner teilen sich diese mit jungen Nachwuchsbands. Die Konzeption, Organisation und Umsetzung des Events werden von der Szene selbst durchgeführt. Fans, Musiker\*innen und Metal-Interessierte erarbeiten gemeinsam als Team das komplette Festivalkonzept und setzen dieses um. Ein einzigartiges Community-Festival mit Strahlkraft über Königsbrunn hinaus.

Die zwei großen **liesLotte-Kinderflohmärkte** haben gezeigt, welch großes Interesse bei den Familien und Kindern besteht. Sowohl indoor in der MatriX als auch Outdoor auf der Wiese haben sich wieder Stand an Stand gereiht und spannende Kindersachen wie z.B. Kinderkleidung, Kinderschuhe, Spielzeug und Bücher wurden angeboten. Auch für das leiblich Wohl in den Shopping-Pausen war gesorgt. Von Kaffee bis zur Limonade, vom süßen Crepes bis zur leckeren Pizza hatte das ehrenamtliche Team in der Jugendfreizeitstätte wieder viele Leckereien vorbereitet.

Eine weitere großartige Kooperation mit dem Familienmagazin liesLotte war das **liesLotte-Kinderfestival**, welches im Mai 2023 in der Königsbrunner Eisarena stattfand. Neben einer großen Showbühne luden viele abwechslungsreiche Mitmachstände und Aktionen zum Spielen, Ausprobieren und Basteln ein. Zahlreiche regionale Vereine, Institutionen aus der Kinder- und Jugendarbeit und mehr als 6.000 Besucher\*innen nahmen an der Veranstaltung teil.

Der Herbst 2023 stand wieder im Zeichen der Live-Musik. Das beliebte **STAC Festival** in der MatriX Königsbrunn bot jungen Bands eine der größten Plattformen für ihre Musik. Traditionell am Ende des Jahres fand im Dezember als grandioser Abschluss der X-Mas-Rock statt, die Aftershow-Party des Nikolausmarkts in Königsbrunn.

Mit der **Spiel|Viel** feierte dieses Jahr ein weiteres Veranstaltungskonzept seine Premiere. Ein ganzes Wochenende im Januar drehte sich in der MatriX alles um das Thema Brettspiele. Die Besucher\*innen konnten sich kostenlos an der großen Spielothek aus über 150 Brettspielen auswählen, gemeinsam spielen und sich von den Spieleerklärer\*innen direkt erklären lassen. Darüber hinaus gab es spannende Turniere und viele tolle Spielerrunden. Das bunt gemischte Publikum kam dabei voll auf seine Kosten. Auf Grund des großen Feedbacks, fand die Spiel|Viel im September gleich noch einmal statt. Gemeinsam mit den Kooperationspartner\*innen Paschspiele und



Comic Time Augsburg konnte das Programm nochmals erweitert werden, so dass nun auch geführte Spielsessions angeboten und das Sortiment um das Thema Tabletop erweitert werden konnte.



Ein ganz besonderes Partizipationsprojekt stellt das **Rampa Zamba** Festival im Jahresplan der Matrix dar. Das neuntägige Sportevent in der Eisarena Königsbrunn fand dieses Jahr zum vierten mal statt.

Gemeinsam mit über 30 Ehrenamtlichen wurde die Eishalle wieder in ein Rollsporteldorado für Skateboard, BMX und Scooter verwandelt. Erstmals wurde auch der Vorplatz der Eisarena in das Veranstaltungsgelände mit einbezogen.

Gemeinsam mit dem Kulturbüro Königsbrunn wurde ein Beachvolleyballplatz und ein tolles Open-Air-Gelände aufgebaut. Über 700 aktive Fahrer\*innen nutzten im Festivalzeitraum den Park und mehr als 1400 Besucher\*innen besuchten das Festival und nahmen an Workshops teil, fuhren bei den Contests mit oder tanzten auf unserer Party. Fast ein Jahr Planung und Vorbereitung, zwei Wochen Aufbau, neun Tage Event und drei Tage Abbau standen am Ende für die Crew zu buche und setzen ein tolles Zeichen für gelungenen Partizipation junger Menschen vor Ort.





**Kontakt:**

Jugendfreizeitstätte MatriX, Alter Postweg 2, 86343 Königsbrunn  
[www.diematrix.de](http://www.diematrix.de)  
[facebook.com/matrixkoenigsbrunn](https://facebook.com/matrixkoenigsbrunn)  
[instagram.com/matrixkoenigsbrunn](https://instagram.com/matrixkoenigsbrunn)  
[www.mammut-festival.de](http://www.mammut-festival.de)  
[www.rockafreeze.de](http://www.rockafreeze.de)  
[www.spielviel.net](http://www.spielviel.net)



# STREETWORK KÖNIGSBRUNN

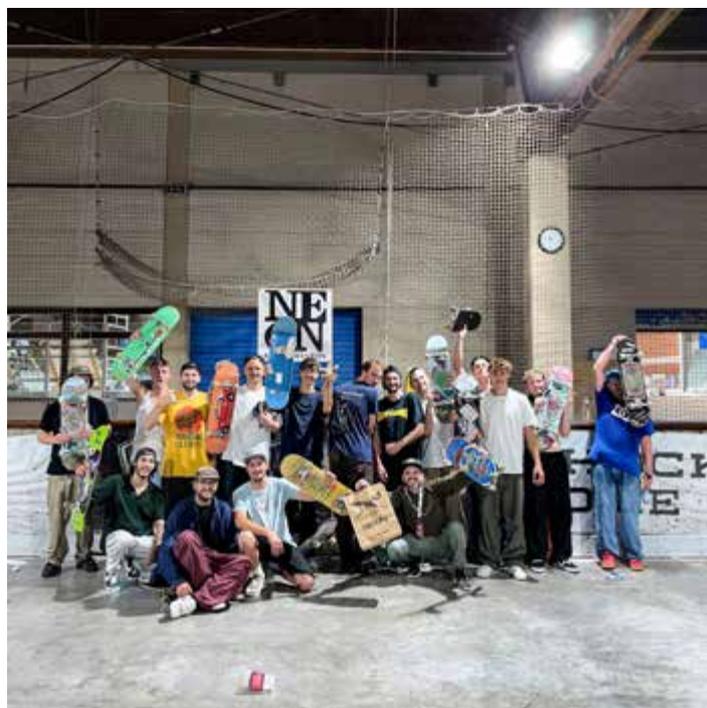
Mit zahlreichen Einzelfallhilfen und Weitervermittlungen ergänzten die beiden Streetworker Michael Rothmund und Richard Bieger die Arbeit des Jugendzentrums Matrix in Königsbrunn. Neben dem Aufsuchen, Beraten und Begleiten fanden außerdem diverse Angebote wie Graffiti-Workshops, T-Shirt Druck, Skateboard- und BMX-Workshops statt.

In Zusammenarbeit mit der Mittelschule findet das wöchentliche Projekt „offene Pause“ statt. Hierfür steht das Streetworkmobil „Road Runner“ an einem festen Platz und Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in einem geschützten Raum Kontakt zu den Streetworkern aufzunehmen.



Um auch den weiblichen Besucherinnen einen eigenen Raum bieten zu können, fand neben der Etablierung eines eigenen „Mädchenzimmers“ auch ein Flohmarkt nur für weibliche Besucher statt, welcher weiterhin halbjährlich stattfinden soll.

In Zusammenarbeit mit dem Familienmagazin Lieslotte und der Matrix Königsbrunn fand im Mai das „Lieslotte Kinderfestival“ statt. Während in der Eishalle verschiedene Aussteller\*innen für das leibliche Wohl sorgten, kümmerte sich die Streetwork auf dem Außenbereich um die optischen Reize. Mehr als zehn Künstler\*innen gestalteten an zwei Tagen die vorbereiteten Flächen und ermöglichten Besucher\*innen sich selbst einmal mit einer Sprühdose zu versuchen.





Im Juli fand zum vierten Mal das Rampa Zamba Festival statt. Gemeinsam mit Jugendlichen wurde hierfür die Eishalle in Königsbrunn in ein Paradies für Rollsportbegeisterte verwandelt. Um den Skatebereich noch interessanter zu gestalten, fanden mehrere Crewmeetings statt. Bei diesen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Wünsche zu äußern und sich selbst beim Bau der Rampen zu beteiligen. Um die Vorfreude auf das Rollsportevent zu steigern und die Crew enger zusammen zu führen, fanden mehrere Contests (Wettbewerbe) in den umliegenden Skateparks statt, sowie verschiedene Ausflüge zu Events wie dem „Munich Mash“ in München. Während sich auf der Skatefläche Fahrer\*innen verschiedener Altersklassen miteinander messen konnten, wurde der Außenbereich wieder durch Graffitikünstler verschönert.

Neben kleineren Workshops und der Planung eines neuen Open-Air-Festivals, sind die Vorbereitungen für das Rampa Zamba Festival 2024 bereits im vollen Gange.





Das Team im U\_Turn Schwabmünchen

# JUGENDKULTURZENTRUM U\_TURN SCHWABMÜNCHEN

## ALLGEMEIN

Das Jahr 2023 startete zwar ohne offizielle Corona Einschränkungen, aber zeigte durch häufige Infekte, dass der Virus weiterhin die offene Jugendarbeit belastet. Die Besuchszahlen waren dadurch nicht mit vorherigen regulären Jahren vergleichbar. Täglich waren etwa 15 Jugendliche da, davon 67 % Jungen und 33 % Mädchen. Insgesamt konnte das U\_Turn dieses Jahr ca. 3000 Besucher\*innen im offenen Betrieb begrüßen.

Das Team wurde im Februar und März von Marius Mayer als Praktikant unterstützt. Im September endete das FSJ von Nancy Witkowski, diese arbeitet nun seit Oktober als Werkstudentin weiterhin im Jugendkulturzentrum.

## VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Brandschutzauflagen wurden auch 2023 keine Konzerte veranstaltet.

Im Verlauf des Jahres fanden drei Vorstellungen des Improvisationstheaters statt.

Des Weiteren wurde das Jugendzentrum mit Unterstützung der Mitarbeiter\*innen auch zur Partylocation einer Schulklasse des Gymnasiums.

Das Team ist zusammen mit den Kollegen aus dem Lechfeld für Aktionstage in die Realschule gegangen.

Mit dem Jugendschutzstand war das Team dieses Jahr drei Mal auf Veranstaltungen vertreten. Nachdem die Arbeit am Faschingsumzug wieder aufgenommen wurde, war das Team auch wieder auf dem Singoldsand-Festival präsent. Zudem betreuten die Mitarbeitenden dort das Schutzkonzept „Ist Luisa hier?“.

Außerdem war das U\_Turn nun das zweite Mal mit einem festen Jugendschutzstand auf dem Michaeli-Markt aktiv. Alle Schutzstände hatten einen großen Zulauf.





### FERIENPROGRAMM

In den Faschingsferien (4), über Ostern (2), in den Pfingstferien (2) im Sommer (15 interne, 10 externe) und in den Herbstferien (2) fanden insgesamt 25 verschiedene ein- und mehrtägige Angebote statt. Darunter waren Koch- und Backangebote, ein Medienprojekt in Kooperation mit der Medienstelle Augsburg, Klettern im Hochseilgarten, ein Gummihuhngolf-Turnier und ein Ausflug ins Allgäu.

### INKLUSION

Auch 2023 gab es bedingt durch die Brandschutzauflagen leider keine Dinner zusammen mit KOBEA e.V. Dafür konnte im Mai das alljährliche inklusive Kickerturnier im Rahmen des Abschlusskonzerts der inklusiven Rhythmusgruppe wieder stattfinden. Die Rhythmusgruppe traf sich bis Mai und von Oktober bis Dezember im 14-tägigen Turnus und wurde von „Aktion Mensch“ finanziell gefördert. Hier fanden dieses Jahr 14 Termine statt.

Das Basketballangebot für junge Mitarbeitende der Ulrichs-Werkstätten in Schwabmünchen konnte auch dieses Jahr fortgeführt werden.

### MÄDCHENARBEIT

Der Mädchenraum wurde von den Mädchen dieses Jahr bevorzugt als kreativer Rückzugsort genutzt.

### UNTERSTÜTZUNG DES JUGENDBEIRATS

Die Mitarbeiter des Jugendzentrums nahmen an mehreren Jugendbeiratssitzungen teil und unterstützten den Jugendbeirat bei der Durchführung der Skate-Night am U\_Turn.

Michael Haupeltshofer fungiert in seiner Doppelfunktion als Mitarbeiter und Jugendbeiratsmitglied als Bindeglied zum Jugendbeirat.

### RAUMNUTZUNG

Dieses Jahr konnte das Haus wieder an 10 Terminen für Geburtstage und ähnliches genutzt werden.

### SONSTIGES

Auch dieses Jahr konnte an dem Basketballplatz der Ulrichswerkstätten ein offenes Basketball-Angebot für Jugendliche ermöglicht werden.

Das U\_Turn sammelte im Rahmen der Vote-16-Aktion Stimmen für die Wahlalterabsenkung in Bayern auf 16 Jahre. Um die Jugend auf das wichtige Thema Wahlen aufmerksam zu machen, fand auch dieses Mal vor den offiziellen Wahlen eine U18-Wahl in Kooperation mit der Real- und Mittelschule Schwabmünchen statt. Als Wahlhelfer fungierten wieder Schüler der Realschule im Zuge eines Gruppenprojektes.



#### Kontakt:

U\_Turn Schwabmünchen  
Museumstr. 5  
86830 Schwabmünchen  
08232/72204  
www.uturn-smue.de  
www.facebook.de/uturn.schwabmuenchen

Ausflug in  
den Hochseilgarten

# PRAXISKLASSE / JUGENDARBEIT AN DER MITTELSCHULE SCHWABMÜNCHEN



## PRAXISKLASSE

Das Schuljahr 2022/2023 der Praxisklasse an der Leonhard-Wagner Mittelschule in Schwabmünchen war geprägt von vielseitigen Aktivitäten und Erfahrungen, die die persönliche und berufliche Entwicklung der Schüler\*innen positiv beeinflusst haben.

Mit der Betreuung und Unterstützung von Sebastian Schirmer erlebten die Schülerinnen und Schüler nicht nur einen intensiven Praxisbezug, sondern auch inspirierende kulturelle Veranstaltungen wie z.B. der Besuch der Fuggerei in Augsburg, einer der ältesten Sozialsiedlungen der Welt. Hier lernten die Schüler\*innen mehr über soziales Engagement und Verantwortung. Der Besuch des Goldenen Saals in Augsburg erweiterte ihren Horizont und ließ sie historische und architektonische Meisterleistungen erleben.

Eine sportliche Herausforderung und gleichzeitig ein beeindruckendes Naturerlebnis bot die gemeinsame Bergtour in den Alpen. Unter fachkundiger Anleitung eines erfahrenen Bergführers entwickelte sich nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch der Teamgeist innerhalb der Klasse. Anfängliche Schwierigkeiten konnten überwunden werden und am Ende waren alle Teilnehmenden glücklich, dabei gewesen zu sein.

Die Teilnahme an der Sommerolympiade sowie der Sommersportwoche stellte eine willkommene Abwechslung dar und förderte die sportlichen Fähigkeiten der Schüler\*innen. Durch verschiedene Wettkämpfe und Teamaktivitäten wurden nicht nur Fitness und Geschicklichkeit gefördert, sondern auch der Gemeinschaftssinn gestärkt.

Ein besonders erfreuliches Ergebnis des Schuljahres war die erfolgreiche Vermittlung aller Schüler\*innen in Ausbildungen oder weiterführende Maßnahmen. Dies ist das Resultat der engagierten Zusammenarbeit zwischen den Lehrerteams, der Agentur für Arbeit, den Betrieben, und den Sozialarbeiter\*innen, die jedem Schüler passgenaue Perspektiven für die berufliche Zukunft aufzeigen konnten.

## JUGENDARBEIT AN DER LEONHARD-WAGNER MITTELSCHULE

Das Schuljahr 2023/2024 an der Leonhard-Wagner Mittelschule in Schwabmünchen war geprägt von einer Jugendarbeit, die die soziale Kompetenz der Schüler\*innen stärkte und vielfältige Erfahrungen ermöglichte. Im Rahmen von Klassentrainings wurden verschiedene Methoden angewendet, um das Klassenklima zu verbessern und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Hier konnten die Schüler\*innen Konfliktlösungsstrategien erlernen und ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern.



Ein Schwerpunkt lag auf dem Sozialen Kompetenztraining, das dazu beitrug, wichtige soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Hierbei wurden die Themen wie Teamarbeit, Empathie und Respekt behandelt. Dies förderte nicht nur das Verständnis füreinander, sondern stärkte auch das Selbstbewusstsein der Jugendlichen.

Ein weiterer bedeutender Aspekt der Jugendarbeit war die Gewaltprävention. Durch gezielte Maßnahmen und Projekte wurde den Schüler\*innen ein Bewusstsein für Konfliktprävention und Deeskalation vermittelt.

Ein Höhepunkt des Schuljahres war der Internationale Schüleraustausch mit Kenianischen Schüler\*innen. Diese interkulturelle Begegnung ermöglichte nicht nur das Kennenlernen neuer Perspektiven und Lebensweisen, sondern förderte auch den interkulturellen Dialog. Die Schüler\*innen tauschten Erfahrungen aus, knüpften Freundschaften und erweiterten ihren Horizont.

Der Rückbesuch der Kenianischen Schüler\*innen ermöglichte eine Vertiefung der interkulturellen Verbindungen. Gemeinsame Aktivitäten, Projektarbeiten und der kulturelle Austausch trugen dazu bei, Verständnis und Toleranz zwischen den Kulturen zu fördern. Diese Erfahrung hinterließ bleibende Eindrücke und prägte das Verständnis der Jugendlichen für globale Zusammenhänge.



Im speziellen, aber auch generell, leistet Jugendarbeit an Mittelschulen einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen und sozialen Entwicklung der Schüler\*innen. Die erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen sind nicht nur im schulischen Kontext von Bedeutung, sondern dienen als Grundlage für ein verantwortungsbewusstes und respektvolles Miteinander in der Gesellschaft.

Sie befähigt die Schüler\*innen, sich als individuelle Persönlichkeiten zu entfalten und zugleich als Teil einer globalen Gemeinschaft zu agieren.

**Kontakt:**

Leonhard-Wagner-  
Mittelschule  
Breitweg 16a  
86830 Schwabmünchen  
08232 96420  
sekretariat@lwms.de  
www.lwms.de

# JUGENDARBEIT AN DER GRUNDSCHULE SCHWABMÜNCHEN

## BERATUNGSGESPRÄCHE SIND DAS ZENTRALE ELEMENT BEI VIELEN THEMEN

Sowohl von Eltern als auch den Schulkindern wurde das Angebot zur Beratung dieses Schuljahr wieder rege wahrgenommen. Gemeinsam konnten außerschulische und schulinterne Anliegen bearbeitet werden.

## IM WÖCHENTLICHEN TURNUS STATTFINDENDE AG SCHÜLERZEITUNG

Auch im Schuljahr 2022/2023 bot die Jugendarbeit an der Grundschule Schwabmünchen jeden Donnerstagnachmittag die AG Schülerzeitung an. Eine besondere Aktion in Kooperation mit dem Jugendzentrum Schwabmünchen war das Entwerfen ihres eigenen Logos für das Team-T-Shirt der Schülerzeitung und das anschließende Drucken.

Die fleißigen Redakteur\*innen erarbeiteten zum Thema „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ sowie zu unserem schulischen Leitbild „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tolle Beiträge in der App book creator. Am Ende des Schuljahres durften sie ihren Film zu „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ in den Klassen vorstellen und ihren Mitschüler\*innen die Bedeutung und Wichtigkeit von Umweltschutz näherbringen.

## MEHRERE „ICH SCHAFF'S“-EINHEITEN IN DER DRITTEN UND VIERTEN JAHRGANGSSTUFE

Weiter wurden in unterschiedlichen Klassen „ich schaff's“-Einheiten durchgeführt. Hauptsächlich wurde erarbeitet, was ein gutes Klassenklima ausmacht und welche Rolle unsere Sprache dabei spielt. Ein großes gemeinsames Ziel wurde im Klassenverband gesetzt und dieses in Zwischenziele untergliedert. Die Erreichung des Zwischenziels wurde in regelmäßigen Abständen überprüft und bearbeitet.



## STARTAPP KIDS – APP-ENTWICKLUNG IN EINER VIERTEN JAHRGANGSSTUFE

In diesem Schuljahr konnte das Projekt StartAPP kids in Kooperation mit dem Bayerischen Bildungswerk durchgeführt werden. Im Rahmen des Projektvormittags tauschten die Kinder angeregt ihr Wissen über Apps und deren Funktionen, die Bedeutung von Datenschutzeinstellungen und einiges mehr aus. Wichtig war auch zu klären, wie man mit Apps Geld verdienen kann. In der zweiten Hälfte des Vormittags entwickelten die Kinder eigene App-Ideen, entwarfen dafür Logos und präsentierten ihre Ideen vor der Klasse.

## TEAMBUILDING-MASSNAHMEN IN VERSCHIEDENEN KLASSEN

Anfang dieses Schuljahres wurden einige Team-Building-Maßnahmen in dritten und vierten Klassen durchgeführt. Es wurden mehrere Einheiten erlebnispädagogischer Spiele in den jeweiligen Klassen angeboten. Dadurch sollte das Zusammenwachsen der Klassengemeinschaft unterstützt und ermöglicht werden.

## GIRAFFENSPRACHE IN ALLEN ERSTEN JAHRGANGSSTUFEN

Das Projekt „Giraffensprache“ wurde in den ersten Klassen zur Verbesserung der Kom-

munikationsstrukturen durchgeführt. In vier Modulen wurde die Struktur der gewaltfreien Kommunikation (Giraffensprache) erarbeitet und geübt.

## TUTORENAUSBILDUNG

Das Tutorenprojekt „Große für Kleine“ wurde wiedereingeführt. Einige Viertklässler\*innen haben die ABC-Schütz\*innen in ihren ersten drei Monaten an der Schule begleitet.

## FORTBESTEHEN DER SCHÜLERMITVERWALTUNG – SMV

Der Fokus der SMV lag auf folgenden Themen: Wie ist die Pausensituation und wie kann sie verbessert werden? Schule mit Courage! Was können wir beitragen? Es wurde in allen Klassen eine Umfrage bezüglich der Pausensituation durchgeführt.

Weiter initiierte die SMV einen Bücherflohmarkt. Mit den erzielten Geldern wurde eine lokale, gemeinnützige Organisation unterstützt und zudem die Anschaffung weiterer Beschäftigungsmöglichkeiten auf den Pausenhöfen ermöglicht.

Die SMV organisierte darüber hinaus eine Schülervfrage unter dem Motto: Was wünsche ich mir für meine Schule? Die Ergebnisse wurden ausgewertet und konnten teilweise bereits umgesetzt werden.



# JUGENDARBEIT AN DER GRUNDSCHULE GRABEN

Die Einzelhilfen an der Grundschule Graben betreffend, bestand bei Eltern, Schüler\*innen und Lehrkräften gleichermaßen hoher Beratungs- und Gesprächsbedarf. Thematisch ging es dabei um Konflikte, Umgang mit Gleichaltrigen und/oder Erwachsenen, oder psychischen Problemen.

## **DIE JUGENDARBEIT AN DER GRUNDSCHULE GRABEN LEBT VOR ALLEM VON DEN (PRÄVENTIVEN) PROJEKTEN UND AKTIONEN:**

Im Frühjahr führte Angela Bschorr für die Erst- und Zweitklässler\*innen das Projekt „**Mut-Ich Stark**“ durch. Gefühle, Vertrauen in sich und andere u.v.m. standen hierbei im Mittelpunkt. Zum Abschluss fand für die Eltern eine kleine Theateraufführung statt, bei der die Kinder die Geschichte des kleinen Fussels „**Klitzeklein**“ nachspielten. Obwohl dem kleinen Fussel aus Angst vor der großen Welt dazu geraten wird, ein ruhiges, ereignisloses Leben zu führen, traut er sich, sich in das Abenteuer zu stürzen und wird dabei mit jeder gemeisterten Herausforderung wunderbar groß und bunt.  
(Buchtip: Walter, Marlene: Fussel und der Mutausbruch, 2019).

Ein besonderes Highlight wartete im Mai auf die Kinder der Grundschule. 40 Dritt- und Viertklässler\*innen fuhren gemeinsam zur **Aufzeichnung der bekannten TV-Serie „1, 2 oder 3“**, deren Studio in der Bavaria Filmstadt in München untergebracht ist. Von der Zuschauertribüne aus durften die Schüler\*innen exklusiv hinter die Kulissen der Kinderserie um Elton und Piet Flosse blicken. Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder!

Für die Kinder der vierten Klassen fand im Sommer ein Medienprojekt statt. Nachdem alle Viertklässler\*innen von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Kripo Augsburg einen Workshop zum Thema „**Schutz im Netz**“ erhielten, konnten sich interessierte Kinder zu „**An & App**“ anmelden. Was sind soziale Netzwerke? Was sind eigentlich „**Urheberrechte**“? Wann verletze ich die Rechte anderer? Dies und vieles mehr wurde dabei thematisiert, u.a. durch Anna Pentz von der Medienstelle Augsburg. Anschließend drehten die Teilnehmenden Filme mit ihren Smartphones und bearbeiteten sie danach an entsprechenden Programmen.

Das Projekt „**Zeitschenker**“ stand bei Angela Bschorr im Herbst auf dem Programm. Hier sollte die Bereitschaft von Kindern zu ehrenamtlichem Engagement gefördert werden. Neben mehreren Müllsammel-Aktionen veranstalteten die Dritt- und Viertklässler\*innen einen Muffin-Verkauf, dessen Erlös an einen guten Zweck gespendet wurde. Außerdem nahmen die Kinder ein Hörbuch mit dem Titel „**Das Christkind in Not**“ auf. In dieser Weihnachtsgeschichte wird das Thema Ehrenamt kindgerecht aufgegriffen und bringt das schöne Gefühl hervor, gemeinsam etwas geschafft zu haben. Das Hörbuch bekamen alle Schulkinder und deren Familien als Weihnachtsgruß zur Verfügung gestellt.

Vorhang auf! Gemeinsam mit den Freunden und Schulkameraden zu lachen oder vor Spannung zu zittern – das gibt es im **Schulkino!** Im Schuljahr 2023/2024 verwandelte Angela Bschorr den Mehrzweckraum der Grundschule bereits zweimal in einen Kinosaal, und teilweise bis zu 50 Kindern folgten der Einladung gerne. Dort werden den Schüler\*innen der 1./2. Klasse bzw. 3./4. Klasse lustige, spannende und auch nachdenkliche Filme auf Großbildleinwand gezeigt.

# JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE GRABEN UND INTERKOMMUNALE JUGENDARBEIT AUF DEM LECHFELD

Am 17. April übernahm Konstantinos Zachopoulos die Jugendarbeit in Graben und die interkommunale Jugendarbeit auf dem Lechfeld.

## JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE GRABEN

Ein regelmäßiges Angebot der außerschulischen Jugendarbeit war der Kindertag. Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr öffnet das Jugendhaus Graben nur für Kinder der Grundschule. Neben zahlreichen spielerischen und sportlichen Aktivitäten gab es auch eine Weihnachtsparty.

Weiterhin fand immer dienstags die Basketballgruppe für alle jungen Menschen statt. Die Basketballgruppe wurde von einem ehrenamtlichen Gruppenleiter aus der Gemeinde Graben fortgeführt.

Jeden Dienstag traf sich zudem unter ehrenamtlicher Leitung eine Mädchengruppe im Jugendhaus Graben.

## OFFENER BETRIEB

Jeden Donnerstag und Freitag fand der Offene Betrieb im Jugendhaus Graben statt. Es wurde regelmäßig gemeinsam gekocht und gegessen. Es gab vielfältige Sport-, Videospiel- und Spielangebote. Der offene Betrieb wurde mit durchschnittlich 27 Jugendlichen pro Tag gut besucht, wobei der männliche Anteil deutlich stärker vertreten war.

Im Rahmen der Ferienprogramme gab es weitere Aktionen für Kinder und Jugendliche. Neben den regelmäßigen Angeboten waren diese ein Mini-Tischfußball Turnier, Lagerfeuer- und Grillabend, Party am Natursee Graben, Tischtennisturnier, Brettspielabend, Retro Videospiele-Nachmittag, Mocktail Bonanza, Goodbye Summer-Party und Surströmming Challenge (Verzehr einer schwedischen Fischspeise).

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE HIGHLIGHTS:

- Lechfeld Ranger im Juli 2023: Mit zwei Stationen hat das Jugendhaus Graben an einem Wochenende voller Abenteuer und guter Laune, spannender Spiele und aufregenden Team-Herausforderungen teilgenommen.
- Gräbinger Wiesn im September 2023: Das Jugendhaus Graben hat zusammen mit Planlos-Touren eine bunte Mischung von sportlichen und spielerischen Aktivitäten organisiert. Von 19.00 Uhr bis 03.00 Uhr waren die Türen des Jugendhauses offen, sodass die Jugendlichen kostenlos mit Wasser und Obst und einer traditionellen griechischen Hähnchensuppe versorgt werden konnten.
- Spielevormittag am 22.11.23: Am schulfreien Buß- und Betttag wurden die Grundschulkinder zu einem Spielevormittag in der Bücherei und dem Jugendhaus Graben eingeladen.
- Gräbinger Adventsmarkt im Dezember 2023: Zusammen mit jugendlichen Helfern hat das Jugendhaus Graben Leckerlis aus der Welt und alkoholfreies Glühbier verkauft.

## WEITERE ANGEBOTE:

- Comic-Sammlung: Das Jugendhaus Graben bietet den Jugendlichen eine wachsende Comic- und Manga-Sammlung an.
- Kampfsport Campus: Seit Anfang November findet in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Graben der Kampfsport Campus statt. Die Jugendlichen erhalten jeden Freitag von Peter Boehm sowie mehreren Gästetrainern Einblick in effektive Kampfsportarten, wie zum Beispiel Thaiboxen, Brazilian Jiu-Jitsu und Kickboxen.



## JUGENDTREFF KLOSTERLECHFELD

Im Sportheim in Klosterlechfeld steht der Jugendarbeit einmal wöchentlich ein großer Raum zur Verfügung. Dort fand der offene Betrieb des Jugendtreffs Klosterlechfeld statt. In unmittelbarer Nähe liegt ein Parkourplatz, der gut von jungen Menschen und Familien besucht wird. Ebenso besteht die Möglichkeit, das Sportgelände mit zu nutzen.



Bei gutem Wetter fand ein Sportabend statt, ansonsten der offene Betrieb in den Räumlichkeiten.

Minigolf-Nachmittag: Im Mai 2023 fand am Parkourplatz ein Minigolfturnier statt.



Brettspielabend: Ebenfalls im Mai gab es einen Brettspiel- und Videogame Abend mit Brettspielen aus der ganzen Welt und mit Videogames Konsolen aus vier Jahrzehnten.

Parkourfest: Im Juni 2023 kamen Parcoursportler nach Klosterlechfeld, um mit den Jugendlichen gemeinsam zu trainieren und danach zu grillen und zu feiern.

Klostairlechfeld Dorffest: Im Juli 2023 fand an zwei Tagen

das Dorffest statt. Die Jugendarbeit organisierte verschiedene Spielstationen und eine Sommerparty mit DJ.



## INTERKOMMUNALE JUGENDARBEIT

Am 23.06. fand in Obermeitingen das Sommerfest der Gemeinde Obermeitingen und der Kindertagesstätte St. Mauritius statt. Die Kinderpfleger der Lechfeld-Gemeinden unterstützten das Fest mit einer Spielstation und machten Werbung für das Ferienprogramm.

Im September 2023 fuhr der Jugendrat gemeinsam mit den Jugendpflegern und der mobilen Kinder- und Jugendarbeit für zwei Tage ins Jugendhaus nach Reichenau. Es fand eine Klausurtagung statt und vielfältige Aktivitäten des Teambuilding mit gemeinsamen Sportaktivitäten, Wanderungen, Kochen/ Grillen und Feiern.

Im November 2023 fand die Große Wahlparty des neuen Jugendrates statt. Der alte Jugendrat hat sich verabschiedet und der Neue hat sich vorgestellt. Mit dabei waren die Bürgermeister und Jugendbeauftragten fast aller Lechfeld-Gemeinden.



### Kontakt:

Jugendhaus Graben

Via-Claudia-Weg 5a | 86836 Graben

Telefon: (08232) 1846650

Mobil: (0171) 4103753

Instagram: jugendhaus\_graben / jugendtreff\_klosterlechfeld

junges-lechfeld.de

# MOBILE KINDER- UND JUGENDARBEIT LECHFELD



Sebastian Finkenberger

**Sebastian Finkenberger** war auch 2023 für die Mobile Kinder- und Jugendarbeit in den Lechfeld-Gemeinden Untermeitingen, Graben, Klosterlechfeld und Obermeitingen zuständig.

## STREETWORK + ANGEBOTE DER BERATUNG UND BEGLEITUNG

Im Jahr 2023 wurde die aufsuchende Arbeit an wechselnden Treffpunkten wieder zum wesentlichen Garant für das Vertrauen, dass vertrauensvolle Kontakte aufgebaut bzw. aufrechterhalten werden konnten. Diese stellten die Basis kürzerer Beratungen wie auch längerfristiger Hilfen der Begleitung dar. Über das Jahr fanden insgesamt 134 Einzelfallhilfen inkl. Weitervermittlungen an andere Einrichtungen des bestehenden Hilfesystems sowie 16

Elterngespräche bzw. Familienhilfen statt, zudem sechs direkte Konfliktvermittlungen und Cliquenhilfen. Im Vordergrund standen dabei familiäre Konflikte, psychosoziale Beratungen bzw. Hilfen bei akuten psychischen Problemen, vorangegangene Straffälligkeit, Suchtverhalten sowie die Unterstützung beim Antragswesen und der Jobsuche.

Die monatlich stattfindende, psychologische Jugendberatung im **Jugendhaus Graben** nutzten 26 junge Menschen.

Am Pfingstmarkt in **Klosterlechfeld** sowie an der **Gräbinger Wiesen** war die Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld heuer wieder mit einer JuSchG-Aktion vertreten.

## PARTIZIPATION + TEILHABE

Teilhabe und Mitsprache von jungen Menschen im Sozialraum ist ein zentrales Anliegen der Arbeit. Im Rahmen der Streetwork und anderen Beteiligungsformaten werden Bedarfe abgefragt, an die Gemeinden weitergetragen und unterstützt. So etwa im Bereich des legalen Sprayens durch das Angebot eines Graffiti-Workshops am **Skatepark in Lagerlechfeld** oder durch die Re-Installation der Graffiti-Wand am **Jugendhaus**



JuSchG-Aktion auf dem Pfingstmarkt Klosterlechfeld

**GRAFFITI WORK SHOP**

WANN  
12 NOVEMBER '23  
12:00-16:00 UHR

WO  
SKATEPARK GRABEN-  
LAGERLECHFELD

ALTER  
12-27 JAHRE

KOSTENLOS

Infos & Anmeldung:  
Sebastian Finkenberger  
Insta: sebastian\_lechfeld  
Tel.: 0176 23 97 23 31

Graffiti-Workshop am Skatepark Lagerlechfeld



Graffiti-Workshop am Skatepark Lagerlechfeld



Spiel und Spaß auf dem Dorffest Klosterlechfeld



Mädchentag im Jugendhaus Untermeitingen

**Untermeitingen.** Auch der im Jugendhaus angebotene Mädchentag, der in geschlechterbewusster Hinsicht das Angebot der interkommunalen, geschlechtsreflektierten pädagogischen Jugendarbeit erweitert, geht auf geäußerte Bedarfe der Besucherinnen zurück. Ebenso der Offene Bolz in der **Sporthalle Graben**, der seit März ein sportliches Interessensfeld abdeckt.

#### FREIZEITPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN + OFFENE ANGEBOTE

Zusätzlich zu den bekannten Offenen Angeboten konnten auch in diesem Jahr wieder viele Projekte, Maßnahmen und Ausflüge stattfinden – von Konzepten im Ferienprogramm bis hin zu mehrmaligen Siebdruck-Workshops im **Jugendhaus Untermeitingen** sowie zu zwei Streetwork-Ausflügen mit den Adressat\*innen in die WWK-Arena und zum Rampa Zamba Festival nach Königsbrunn. In **Lagerlechfeld** konnte zum 3. Mal das „Familien-Spielplatzfest“ zusammen mit Akteur\*innen der Gemeinde Untermei-

tingen und dem Kollegium veranstaltet werden. Darüber hinaus erfreuten sich auch 2023 wieder viele Kids an den regelmäßig wie auch spontan stattfindenden Spiel- und Sportangeboten vor Ort, u. a. auf den vielen Dorf- und Bürgerfesten des Lechfelds oder bei den Aktionstagen an den weiterführenden Schulen.

#### GEMEINWESENARBEIT + ERWEITERUNG BESTEHENDER NETZWERKSTRUKTUREN

Die Mobile Kinder- und Jugendarbeit ist oft eine erste Anlaufstelle für Jugendliche, was den Aufbau und die Pflege eines beruflichen Netzwerks unverzichtbar macht. Durch den regelmäßigen Kontakt mit Schulen und Schulsozialarbeit, dem Gemeinwesen und weiteren Beratungsstellen der Landkreise kann jungen Menschen eine breitgefächerte Unterstützung angeboten werden. Hierbei erfährt auch der fachlich-kollegiale Austausch mit den Streetwork-Trägerschaften anderer Körperschaften eine große Bedeutung.



#### Kontakt:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld

Email: [s.finkenberger@kjr-al.de](mailto:s.finkenberger@kjr-al.de)

Handy: 0176 23 97 23 31

Telefon: 08232 96 81 928

Facebook: Sebastian Lechfeld (@mokja.lechfeld)

Instagram: [sebastian\\_lechfeld](https://www.instagram.com/sebastian_lechfeld)

Homepage: [www.junges-lechfeld.de/mobile-arbeit](http://www.junges-lechfeld.de/mobile-arbeit)



# JUGENDPFLEGE UNTERMEITINGEN



Moritz Hochhauser

Auch in diesem Jahr wurde die Jugendpflege in Untermeitingen von Moritz Hochhauser besetzt und die FSJ-Stelle (Freiwilliges soziales Jahr) von Valentin Landsherr (bis 31.08.24). Gemeinsam leiteten die Beiden den offenen Betrieb und haben eine Vielzahl an Angeboten für die Kinder und Jugendlichen aus Untermeitingen und dem Lechfeld auf die Beine gestellt.

Wir heißen im Lechfeld-Team den neue Kollegen Konstantinos Zachopoulos herzlich willkommen!

## JUGENDHAUS UNTERMEITINGEN

Seit inzwischen 24 Jahren ist das Jugendhaus in Untermeitingen eine Institution für Jugendliche aus dem gesamten Lechfeld. In diesem Jahr konnte der offene Betrieb in Untermeitingen an drei Wochentagen stattfinden. Im offenen Betrieb waren regelmäßig große Gruppen (bis zu 30) Jugendlichen im Jugendhaus.

## FRISCH INS NEUE FRÜHJAHR

Im Januar organisierte die Jugendpflege – gemeinsam mit Benjamin Maltry (JAS-Mittelschule Untermeitingen) und dem Landratsamt Augsburg – einen spielerischen Tag der sexuellen Aufklärung. Ebenfalls in Kooperation mit Benjamin Maltry führten wir die U-18 Wahl im Jugendhaus durch.

Auch kulinarisch-handwerklich war das Jugendhaus nicht untätig: Mit einer Besuchergruppe entstand im Rahmen unseres Basteltags ein Pizzaofen, den wir das ganze Jahr eifrig nutzten.

Außerdem gab es ein Fifa-Turnier und wir pflanzten gemeinsam Tomaten, Chilis und weiteres Gemüse in unseren Hochbeeten.

## EIN SOMMER GANZ IM ZEICHEN EINES BESONDEREN FERIENPROGRAMMS

Im Ferienprogramm organisierten wir das Projekt „Better Together“, eine inklusive Ferienbetreuung für Kinder von sieben bis zehn Jahren. In den ersten beiden Ferienwochen bearbeiteten wir dazu in kindgerechter Art und Weise verschiedene Themen wie etwa: Mobbing und Cybermobbing, Selbstliebe und Resilienz. Dies wäre nicht ohne die Unterstützung durch die Studentin der Sozialen Arbeit Jasmin Zittlau, sowie die Auszubildende der Heilerziehungspflege Lisanne Gräfen möglich gewesen. Darum möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um zu sagen: DANKE!

Auf dem Gemeindefest in Untermeitingen hat die Jugendarbeit mit dem Jugendrat einen Tag der offenen Türe im Jugendhaus und einen alkoholfreien Cocktailstand umgesetzt. Kurz vor den Sommerferien war das Team der Jugendarbeit Untermeitingen an verschiedenen Schulen im Einsatz, wo sie auf das vielfältige Angebot aufmerksam machten.



Der Ofen im Einsatz (links) und Drei im Weggla (rechts)





Pizza im Ofen



It's Christmas

## GRUSELIGER HERBST UND BESCHAULICHER WINTER

Für Halloween haben wir dieses Jahr keine Mühen gescheut und konnten durch Unterstützung freiwilliger Helfer der Firma Hilti, den Jugendrat und durch ehrenamtliches Engagement das Jugendhaus in eine Schreckensvilla verwandeln.

Auch das Familienfest, das zum dritten Mal stattfand, war ein voller Erfolg. Pizza, Tombola und spaßige Sport- und Denkaufgaben sprechen für sich. In der letzten Öffnungswoche gab es ein Weihnachtsspecial mit Punsch, Kässpatzen, Glühwein, drei im Weggla mit Sauerkraut und natürlich der all time favorite Jazzy-Christmas-Playlist.

Auch auf dem Untermeitinger Weihnachtsmarkt war die Jugendarbeit vertreten. Wir unterstützen die ehrenamtliche Organisation und betreuten einen Stand, an dem es ebenfalls Kässpatzen gab.

## GEMEINDLICHE JUGENDPFLEGE

Die gute Vernetzung des Jugendhauses Untermeitingen wurde im Jahr 2023 erfolgreich weiter vertieft. Um besser mit den relevanten Akteuren auf dem Lechfeld vernetzt zu sein, hat das Jugendhaus regelmäßige Netzwerktreffen der Jugendarbeit organisiert.

## DAS KOMMUNALE FERIENPROGRAMM

Im Jahr 2023 konnte die Jugendarbeit in allen Ferien außer, während der Schließzeiten in den Weihnachtsferien, Ferienangebote umsetzen. Besonders im Sommerferienprogramm wurde eine beachtliche Steigerung erreicht.

### Kontakt:

Jugendhaus Untermeitingen

Schulstraße 2

86836 Untermeitingen

Untermeitingen

[junges-lechfeld.de](http://junges-lechfeld.de)

Facebook: Moritz Hochhauser, Jugendhaus Untermeitingen

Instagram: [Jugendhaus.untermeitingen](https://www.instagram.com/jugendhaus.untermeitingen)

Telefon: 08232 5009280, 017670719779

Mail: [m.hochhauser@bjr-al.de](mailto:m.hochhauser@bjr-al.de)

FSJ: [Valentin Landsherr, fsjunt@bjr-al.de](mailto:Valentin.Landsherr@fsjunt@bjr-al.de)

# DIE „GABY“ – GABLINGEN YOUTH EIN NEUER JUGENDTREFF ÖFFNET



Martin Everts

Seit dem 08. März 2023 hat die Gemeinde Gablingen nun auch einen Jugendtreff. Aktuell noch im Erdgeschoss des ehemaligen Pfarrbüros untergebracht.

## DAS TEAM

Momentan noch streift Martin als einsamer Mohikaner durch die „neue Welt“, denn Gablingen ist dieses Jahr erst in die Trägerschaft des Kreisjugendring gekommen und hatte davor keine offene Kinder- und Jugendarbeit.

## WAS BISHER GESCHAH:

In diesem Jahr war die Gaby in erster Linie damit beschäftigt sich in der Dorfgemeinschaft zu integrieren und zu etablieren.

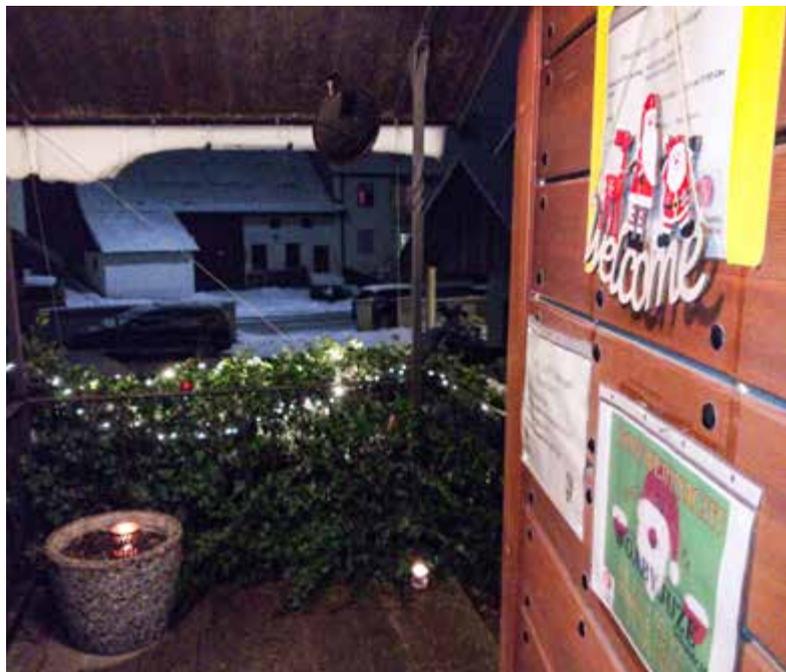
Neben dem klassischen offenen Betrieb, der für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 geöffnet ist, fanden einige kleinere Aktionen statt. So die Beteiligung am Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Lützelburg, ein Spendenstand beim Jubiläum der Glammhogga Red-White und eine Kinderattraktion bei Sommerfest des Obst- und Gartenbauvereins. Apropos Sommerfest, ein richtiger Hingucker war das Sommerfest, welches gleichzeitig den Einstand in der Gemeinde symbolisierte. Mit Livemusik, Grill, Feuerwehrauto und circa 150 Besuchenden.



Ein schöner Abschluss stellte die Beteiligung an der diesjährigen Dorfweihnacht dar, bei welcher das #Gabyjuze die vollen zwei Tage geöffnet war und Besuchende aller Altersklassen zum Kickern, Basteln und Punschtrinken in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre einlud.

### FERIENBETREUUNG

2023 hat das #Gabyjuze zweimal eine Betreuung in den Ferien angeboten, dies war ein Wunsch der Gemeinde, welche dies als Konzept ausprobieren wollte. Die Betreuung fand eine Woche an Ostern und eine an Pfingsten statt. Zielgruppe waren hier Grundschüler\*innen. Im Zuge der Betreuung wurden Muffins mit der Bürgermeisterin gebacken, eine Dorfalley durchgeführt und natürlich Ostereier gefärbt.



#### Kontakt:

Jugendtreff GABV Gablingen, Schulstr.19, 86456 Gablingen  
Öffnungszeiten: Di – Fr, 14.00 bis 19.00 bzw. Fr. 15.00 – 20.00 Uhr  
<https://jugendtreff-gaby-gablingen.jimdosite.com/>  
Insta: Jugendpflege\_Gablingen  
FB: GABY JUZE  
m.everts@hjr-al.de  
08230/6353709  
0176/22013787

# INTERKOMMUNALE MOBILE KINDER- UND JUGENDARBEIT (IMOKJA)

IN DEN GEMEINDEN GROSSAITINGEN, WEHRINGEN, OBEROTTMARSHAUSEN  
UND KLEINAITINGEN (GWOK)



Tim Novak und Angela Klingler

Seit dem 1. Dezember ist Tim Novak mit 35 Stunden in der neuen Trägerschaft im südlichen Landkreis tätig. Ab März 2024 wird Angela Klingler mit weiteren 25 Stunden das Team ergänzen. Gemeinsam werden sie Strukturen der interkommunalen Jugendarbeit aufbauen.

## HOSPITATION UND FACHLICHER AUSTAUSCH

Mit dem Dienstantritt im Dezember ging einher, dass in den vier Trägerkommunen (GWOK) aufgrund der winterlichen Temperaturen und des Schneeaufkommens zunächst kaum aufsuchende Arbeit stattgefunden hat. Dadurch konnte ein Schwerpunkt auf die Hospitation bei Kolleg\*innen in den anderen Einrichtungen des KJR gelegt werden.

Dieser fachliche Erfahrungsaustausch ist hilfreich, um ein Gefühl für die Belange Jugendlicher im Landkreis zu bekommen, und zudem Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche zu erhalten. Neben dem Streetwork und klassischer offener Jugendarbeit gibt es in den Trägerschaften des KJR eine Vielzahl an spezifischen Angeboten, wie bspw. offene Sportangebote, Kampfsportunterricht oder Mädchengruppen im Bereich geschlechterspezifischer Arbeit.

## AUSBLICK 2024

Im Frühjahr 2024 wird die GWOK mit einem Dienstfahrzeug ausgestattet, das vergleichbar mit der Mystery Machine im Holzwinkel innen ausgebaut werden soll. Durch die Gestaltung des Innenraums mit gegenüberliegenden Sitzmöglichkeiten und einem Tisch soll eine Wohnzimmeratmosphäre hergestellt werden, die das GWOK-Auto zu einem mobilen Aufenthalts- und Beratungsraum macht. Im Laufe des Jahres sollen in Form von Projekten die Namensgebung und Bemalung des Autos stattfinden.

Außerdem geplant sind eine Sozialraumanalyse, der Aufbau erster offener Angebote und die Planung eines Stadtbauspiels 2024 in Oberottmarshausen. Das Team der GWOK wird im Februar an der interkommunalen Jungbürgerversammlung auf dem Lechfeld teilnehmen, um zu sehen, ob dieses Format auch in der GWOK zur Partizipation von jungen Menschen bei kommunalen Entscheidungsprozessen beitragen kann.

Aufgrund der neuen Trägerschaft besteht im Aufbau der Strukturen viel Gestaltungsraum. Dadurch werden sich erst im Laufe des Jahres die besonderen Schwerpunkte der GWOK ergeben.

### Kontakt:

IMOKJA Großaitingen, Wehringen,  
Oberottmarshausen, Kleinaitingen  
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
Augsburger Straße 2  
86845 Großaitingen  
Tim: 0171 686 22 62  
t.novak@kjr-al.de  
Angela: 0175 527 01 83  
a.klingler@kjr-al.de  
Instagram: imokja\_gwok

# LUST AUF EINEN FERIENJOB MIT SINN?



## WIR SUCHEN DICH ALS BETREUER\*IN FÜR UNSER FERIENPROGRAMM

### WAS DICH ERWARTET:

- Eine Aufwandsentschädigung ab 70 € pro Einsatztag
- Dauer pro Einsatz ca. 3 – 5 Tage.
- Ein Team aus jungen Menschen, die Spaß und Lust darauf haben, sich in der Jugendarbeit zu engagieren.

### DEINE AUFGABEN:

- Du nimmst an den Vorbereitungstreffen teil.
- Du planst Spiele, Kleingruppenangebote und gemeinsame Aktionen für Kinder von 6 – 12 Jahren.
- Du bist mit Spaß dabei und führst deine geplanten Aktionen durch. Wir unterstützen dich dabei.

### SO KANNST DU UNS ERREICHEN:

Schreibe uns eine Mail an [ferienprogramm@kjr-al.de](mailto:ferienprogramm@kjr-al.de)  
oder ruf uns an unter (0821) 45 07 95 - 0

Alternativ scannst du den QR Code und meldest dich  
direkt über unser Kontaktformular.



Dein Team des Kreisjugendring Augsburg-Land



Kreisjugendring  
Augsburg-Land



# Für Sie vor Ort. Im Augsburger Land.

**Leistungsstark**  
und verantwortungsvoll.

**Verlässlich**  
und partnerschaftlich.

**Zukunftsfähig**  
und innovativ.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Schwaben-Bodensee